

AMTSBLATT DER GEMEINDE **BAINDT**

Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Marsweilerstr. 4, 88255 Baintd, Tel. (07502) 94 06-0, Fax (07502) 94 06-18, E-Mail: info@baindt.de, Homepage: www.baindt.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Elmar Buemann oder sein Stellvertreter im Amt; für den übrigen Inhalt der Redakteur, Uta Schleeh, Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG. Herstellung/Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Telefon (07154) 82 22-0, Telefax (07154) 82 22-10. E-Mail Anzeigen: andreastarz@dwagner.de. Erscheint wöchentlich freitags.
Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten.

Jahrgang 2012

Freitag, den 3. Februar 2012

Nummer 5



Sozialverband VdK - Ortsverband Baintd

Unser Ortsverband besteht seit 1947 und zählt 77 Mitglieder mit steigender Tendenz.

Unser Dienstleistungsangebot umfasst:

Sozialpolitische Interessenvertretung der Behinderten, Rentner, chronisch Kranken, Pflegebedürftigen, Kriegssopfer und Hinterbliebenen

juristische Beratung und Vertretung in allen sozial rechtlichen Angelegenheiten

Info-Stände bei Messen, Stadtfesten und Informationsveranstaltungen,

Fach- und Mitgliederzeitschrift, Fachbücher und Broschüren

Rentenberechnungen

Hilfe rund ums Auto

Behinderten spezifische Selbsthilfeorganisation

Freizeitangebote, Kontakte und Geselligkeit vor Ort

VdK eigenes Reisebüro und Kur- und Erholungszentren.

Behinderten Wohnbau

Vorsorge- und Versicherungsservice

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 60,00 Euro im Jahr

Ehegatten/Lebensgefährten sowie Kinder, Jugendliche, Studenten von VdK-Mitgliedern zahlen nur den halben Beitrag.

Wir sind stolz auf das, was wir erreicht haben und wir sind voller Zuversicht für das, was wir für unsere Mitglieder noch erreichen wollen.

Alle Bürgerinnen und Bürger können Mitglied werden im VdK

Wenn Sie Mitglied werden im VdK-Verband, der in Deutschland 1,6 Millionen und in Baden-Württemberg 280000 Mitglieder betreut, dann helfen auch Sie den Verband zu stärken.

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, dann melden Sie sich beim Vorsitzenden.

Werner Buhl

Thumbstr. 30

Baintd

Tel. (07502) 1303 ab 18.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Landratsamt Ravensburg
- untere Flurbereinigungsbehörde -

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Baidt (B30)

Ausführungsanordnung vom 1. Dezember 2011

1. Das Landratsamt Ravensburg - untere Flurbereinigungsbehörde - ordnet hiermit die Ausführung des Flurbereinigungsplans - einschließlich des Plannachtrags Nr. 1 - für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung Baidt (B30) an.

1.1 Der **Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustands** wird auf den 16. Januar 2012 festgesetzt.

Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die Empfänger über. Der im Flurbereinigungsplan - einschließlich des Plannachtrags - vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

1.2 Die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung vom 15. Oktober 2007 enden mit Ablauf des 15. Januar 2012.

1.3 Anträge auf **Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse** müssen innerhalb von 3 Monaten nach Erlass der Ausführungsanordnung beim Landratsamt Ravensburg - Vermessungs- und Flurbereinigungsamt, Friedhofstraße 3 in 88212 Ravensburg gestellt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

2. Begründung

Die Voraussetzungen für die Ausführungsanordnung nach § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) liegen vor.

Die Beteiligten sind am 6. Juli 2010 über den Flurbereinigungsplan gehört worden.

Der Flurbereinigungsplan steht unanfechtbar fest, da die vorgebrachten Widersprüche gütlich geregelt wurden.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Ravensburg - Vermessungs- und Flurbereinigungsamt, Friedhofstraße 3 in 88212 Ravensburg einlegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt - untere Flurbereinigungsbehörde - eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung.

gez. Hilsenbeck, VD D.S.

Wichtige Steuer- und Gebührentermine 2012

15.02.2012	Müllgebühren 2012
15.02.2012	1. Rate der Grundsteuer
15.02.2012	1. Vorauszahlung Gewerbesteuer
15.02.2012	Hundesteuer 2012
15.05.2012	2. Rate der Grundsteuer
15.05.2012	2. Vorauszahlung Gewerbesteuer
01.07.2012	Jahreszahler Grundsteuer
15.08.2012	3. Rate der Grundsteuer
15.08.2012	3. Vorauszahlung Gewerbesteuer
15.11.2012	4. Rate der Grundsteuer
15.11.2012	4. Vorauszahlung Gewerbesteuer

Die Steuerpflichtigen, die keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, die Beträge rechtzeitig unter Angabe des Kassenzeichens an die Gemeindekasse zu bezahlen.

Zukünftig werden durch die Gemeindekasse keine Zahlungserinnerungen mehr verschickt. Bei Zahlungsverzug müssen sie

mit einer kostenpflichtigen Mahnung (4,00 € Mahngebühren + Säumniszuschlag) rechnen.

Die Gemeinde Baidt bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre fälligen Beträge über das Lastschriftinzugsverfahren abbuchen zu lassen.

Die Vorteile dieses Verfahrens sind:

- Zum Fälligkeitstermin wird automatisch der richtige Betrag von Ihrem Konto abgebucht
- Sie versäumen keinen Zahlungstermin und ersparen sich dadurch zusätzliche Mahngebühren und Säumniszuschläge
- Sie brauchen keine Überweisung mehr auszufüllen und sparen sich den Weg zur Bank/Post
- Der papierlose Zahlungsverkehr ist nicht nur bequem und zeitgemäß, sondern auch umweltschonend

Die Einzugsermächtigung kann jederzeit widerrufen werden.
Gemeinde Baidt

Fundamt

Es wurde ein Schlüsselring abgegeben

An alle Amtsblatt-Bezieher

Haben Sie Ihr Amtsblatt nicht bekommen?

Dann rufen Sie bitte den für Ihren Bezirk zuständigen Austräger direkt an. Vergewissern Sie sich aber bitte vorher, ob Ihre Hausnummer gut sichtbar und der Briefkasten mit Ihrem Namen versehen ist.

Wahr, Tel. 911851

Am Föhrenried
Baierfurter Straße
Baidter Straße
Birkenstraße
Buchenstraße
Hasenweg
Hirschstraße ab Nr. 164
Kümmerazhofer Weg
Marderstraße
Mehlisstraße
Mochenwangener Straße
Sulpacher Straße
Sumeraugasse
Schachener Straße
Wickenhauser Straße
Reishaufen
Riedsenn

Reich, Tel. 1674

Benzstraße
Boschstraße
Dachsstraße
Daimlerstraße
Dieselstraße
Dornierstraße
Eichhorngasse
Froschstraße
Fuchsstraße
Hirschstraße Nr. 1 - 50
Illtisstraße
Liebigstraße
Maybachstraße
Rehstraße
Röntgenstraße
Siemensstraße
Wieselgasse
Friesenhäusler Straße

Böhner, Tel. 1474

Amselstraße
Annabergstraße
Erlenstraße
Grünenbergstraße
Im Voken
Jägerweg
Kiesgrubenstraße
Lerchenstraße
Sonnenstraße
Sperlingweg
Schönblick
Stöcklisstraße
Storchenstraße
Thumbstraße Nr. 1 - 36
Ziegelhalde

Futterer, Tel. 4473

Fliederstraße
Kornblumenstraße
Marsweilerstraße
Rosenstraße
Spielmannsweg
Zeppelinstraße

Sommer, Tel. (0751) 46427

Blumenstraße
Bronnenstubenweg
Dahlienstraße
Hubertusweg
Klosterhof
Krokusweg
Lilienstraße
Mühlstraße
Nelkenstraße
Thumbstraße Nr. 47 - 81
Tulpenstraße
Veichenstraße

Hoyer, Tel. 912366

Dorfplatz
Eichenstraße
Eschenstraße
Gartenstraße
Innere Breite
Küferstraße
Ziegeleistraße

Schnelles Internet jetzt auch in Baidt möglich!

Baidt erhält schnellen Zugang zum Internet im Bereich Mehli/Schachen und Gebiet Friesenhäusle. Schnellentschlossene erhalten bei Vertragsabschlüssen bis 29.02.2012 das neue Oberschwaben.net die ersten 2 Monate nach Bereitstellung gratis.

Liebe Baidter,

Sie haben es vielleicht schon gelesen oder gehört: das schnelle Internet wird auch westlich der ehemaligen B 30 in Baidt ankommen.

Der Zweckverband Breitbandversorgung, dessen Mitglied auch ihre Gemeinde Baidt ist, hatte hierzu ein Projekt gestartet, Fördermittel erhalten, Leitungen und Leerrohre nach Baidt verlegt und mit der Firma NeckarCom einen Provider gefunden, der bereit war, in eine entsprechende Technik zu investieren und in Baidt den Anschluss der Telekom Verteilerkästen ans Glasfasernetz zu realisieren.

Diese Technik wird nun bereitgestellt und NeckarCom bietet allen Schachenern mit dem Gewerbegebiet Mehli und allen Baidtern westlich der ehemaligen Bundesstraße (Gebiet Friesenhäusle), die gerne einen schnelleren Zugang ins Internet nutzen möchten, mehrere Kombitarife Oberschwaben.net aus schnellem Internet Zugang und Telefonie mit Flatrate (kostenlose Telefonie ins deutsche Festnetz).

Wie kann ich dieses Angebot nutzen?

1. Antrag von der Website <http://www.t-connect-rv.de/downloads.html> herunterladen und ausfüllen, zu NeckarCom senden oder an ihren Ansprechpartner vor Ort Firma T-Connect UG, Herrn Claus Ziegerer, Fliederweg 3, 88281 Schlier/Oberankereute zusenden. Hier können Sie auch die Formulare erhalten, wenn Sie derzeit keinen Zugang zum Internet haben.

2. Zum Antrag gehört auch ein sogenannter „Portierungsauftrag“. Auch diesen laden Sie am gleichen Ort herunter und füllen ihn aus. Damit kann die NeckarCom bei Ihrem bisherigen Provider die Kündigung Ihres Vertrages und die Übertragung der bestehenden Rufnummern veranlassen. Bitte kündigen Sie nicht selbst, sonst sind Ihre Rufnummern unter Umständen verloren!

3. Zum nächstmöglichen Kündigungstermin Ihres derzeitigen Telefonievertrages erfolgt dann durch NeckarCom die Kündigung und Umstellung. Sie erhalten rechtzeitig einen (neuen) Router, der alle nötige Anschlusstechnik beinhaltet. Nur eine TAE-Anschlussdose wird vorausgesetzt. Auf Wunsch steht ein Anschluss-Service für Sie zur Verfügung – ein Haken im Antrag genügt.

4. Den Tag der Umstellung teilt Ihnen NeckarCom rechtzeitig mit. An diesem Tag wird morgens die bisherige Leitung außer Betrieb genommen und im Laufe des Tages durch die Telekom am Verteilerkasten, also nicht bei Ihnen im Haus, mit dem neuen Zugang verbunden. Danach kann der Anschluss bei Ihnen im

Haus in Betrieb genommen werden.

Durch die laufenden Verträge mit Telekom, Arcor bzw. Vodafone oder anderen Providern ergeben sich ganz unterschiedliche Restlaufzeiten. Wenn Ihr Vertrag beispielsweise auf Oktober 2012 kündbar ist, können Sie natürlich schneller umsteigen als ein Baidter, der erst auf Februar 2013 kündigen kann. Es ist aber auf jeden Fall sinnvoll, schon jetzt den Antrag zu stellen, dann kündigt NeckarCom so früh als möglich. Zudem baut NeckarCom zuerst in dieser Gemeinde wo der Bedarf am größten und dringendsten ist. Deshalb sollten Sie sich schon jetzt für einen Kombitarif Oberschwaben.net entscheiden.

Wo erhalte ich hierzu nähere Informationen?

Auf der Website <http://www.t-connect-rv.de> finden Sie viele Hinweise und Informationen rund um den NeckarCom Anschluss, auch unter Downloads eine Rubrik mit Fragen und Antworten, die wir Ihnen ans Herz legen möchten.

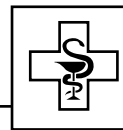
Bevorzugter Weg für Ihre persönliche Frage: bitte schreiben Sie eine E-Mail an info@t-connect-rv.de – Sie erhalten schnell eine kompetente Antwort! Wir stehen aber auch unter 07529-9743800 gerne zur Verfügung.

Alle Haushalte, die **nicht** im Gebiet des modellhaften Vorhabens liegen (siehe Plan unten), werden laut Gemeinde gebeten, Ihr Interesse einer schnelleren Internetverbindung auch durch Abgabe eines Antragsformulars zu bekunden.

Claus Ziegerer (Dienstleister der NeckarCom)
Firma T-Connect UG



Notdienste



**Ärztlicher
Bereitschaftsdienst**

Arzt

Telefon (0180) 1929280

Kinder- und Jugendarzt

Telefon (0180) 1929288

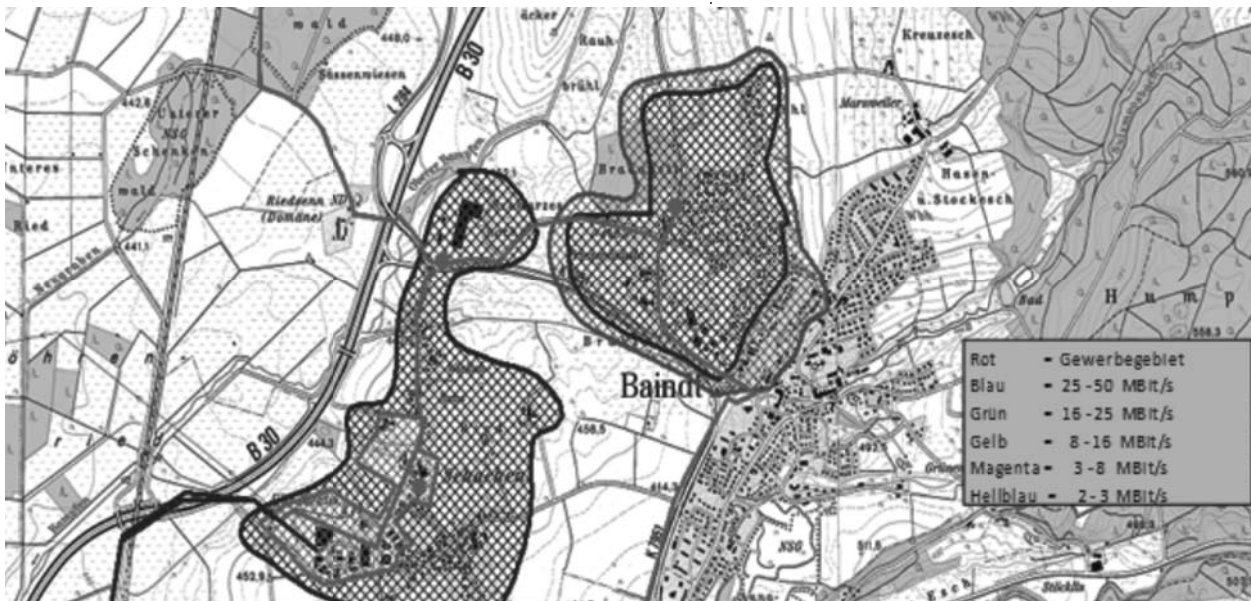
Sprechstunden in Notfällen:

Samstag und Sonntag 10.00 - 11.00 Uhr

Dienstzeiten:

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr

Geplante Erschließung der NeckarCom bei entsprechendem Bedarf:



weitere Infos auch unter www.oberschwaben.net oder www.t-connect-rv.de

Zahnarzt

Telefon (0180) 5911630

Tierarzt**Samstag, 4./Sonntag, 5. Februar**

Tierärztliche Klinik Dr. Grieshaber und Dr. Knoche

- Telefonische Anmeldung erforderlich -**Apothekennotdienst****Samstag, 4. Februar**Apotheke im Kaufland, Weißenauer Str. 15,
Tel. (0751) 3550824**Sonntag, 5. Februar**Apotheke im real Weingarten, Franz-Beer-Str. 108,
Tel. (0751) 7645508*Hochberg-Apotheke Ravensburg, Hochbergstr. 6,
Tel. (0751) 96866**„Diese Apotheke ist nur von 10.00 - 12.00 Uhr und von 17.00 - 19.00 Uhr dienstbereit.“****Sozialstation St. Anna**- Pflegebereich Baienfurt - Baidnt,
Marktplatz 4, 88255 Baienfurt,
Tel. (0751) 46796

E-Mail: sozialstation.baienfurt@st.anna-hilfe.de

Lebensräume für Jung und Alt**Lebensräume**Dorfplatz 2/1,
88255 Baidnt
Gemeinwesenarbeiterin
Karin Bruker
Telefon (07502) 921650
Mail: info@lebensraum-
baidnt.de**Betreuungsgruppe** für ältere, verwirrte, hilfsbedürftige Menschen Baidnt-Baienfurt:jeden Dienstagnachmittag, 14.00 - 17.00 Uhr,
Dietrich-Bonhoeffer-Saal
Ansprechpartnerin: Karin Bruker, siehe Lebensräume**Organisierte Nachbarschaftshilfe Baidnt**

Einsatzleitung: Frau Petra Maucher, Tel. 621098

Malteser Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf und Mahlzeitendienst, Tel. (0751) 366130

**Hospizbewegung Weingarten-Baienfurt-Baidnt-Berg e.V.**

Begleitung für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen –

Ansprechpartnerin Dipl. Päd. Dorothea Baur, Tel. (0160) 96207277 (jederzeit),

E-Mail: hospiz-weingarten@freenet.de

Persönliche Sprechzeit: Donnerstag 11.00 – 13.00 Uhr

Büro von „Bürger in Kontakt“ Weingarten, Kornhausgasse 3

Spendenkonto: KSK Ravensburg, BLZ: 650 501 10,

Konto: 86 138 192

Bei Störung der Gasversorgung

rufen Sie bitte die Rufnummer: (0751) 8042000 an.

**Abfallratgeber****Hausmüllabfuhr**Die Leerung erfolgt **14-täglich**. Es werden nur die Restmülltonnen geleert, die mit *gültiger Jahresmarke* bereitgestellt werden. Gültig sind komplett aufgeklebte Müllmarken. Überfüllte Tonnen mit offenstehendem Deckel werden nicht entleert. Bitte beachten Sie, dass die Größe Ihrer Mülltonne mit der Jahresmarke übereinstimmt. Den aktuellen Abfallkalender finden Sie auch unter www.baidnt.de**Hausmüll-Bezirk 1: Donnerstag, 16. Februar 2012**

Am Föhrenried, Baienfurter Straße, Benzstraße, Birkenstraße, Boschstraße, Buchenstraße, Dachsstraße, Daimlerstraße, Dieselstraße, Dornierstraße, Eichenstraße, Eichhornstraße, Eschenstraße, Friesenhäusler Straße, Froschstraße, Fuchsstraße, Gartenstraße, Hasenweg, Hirschstraße, Illisstraße, Innere Breite, Kümmerazhofer Weg, Liebigstraße, Marderstraße, Maybachstraße, Mehlisstraße, Mochenwanger Straße, Rehstraße, Reishafen, Riedsenn, Röntgenstraße, Schachener Straße, Siemensstraße, Summeraugasse, Sulpacher Straße, Wickenhauser Straße, Wieselgasse, Zeppelinstraße 17 - 21, Ziegeleistraße.

Hausmüll-Bezirk 2: Donnerstag 9. Februar 2012

Amselstraße, Annabergstraße, Badweg, Blumenstraße, Bronnenstubenweg, Dahlienstraße, Dorfplatz, Erlenstraße, Fliederstraße, Grünenbergstraße, Hubertusweg, Im Voken, Jägerweg, Kiesgrubenstraße, Kirchweg, Klosterhof, Komblumenstraße, Krokusweg, Küferstraße, Lerchenstraße, Lilienstraße, Marsweilerstraße, Mühlstraße, Nelkenstraße, Rosenstraße, Schönblick, Sonnenstraße, Sperlingweg, Spielmannsweg, Stöcklisstraße, Storchenstraße, Tulpenstraße, Thumbstraße, Veilchenstraße, Zeppelinstraße 1 - 5, Ziegelhalde

Wertstoffhof**Öffnungszeiten:****Freitag** 15.00 - 18.00 Uhr
jeden letzten **Samstag** im Monat 9.00 - 12.00 UhrAngenommen werden: Wertstoffe wie z.B. Kunststoff- und Verbundverpackungen (gekennzeichnet durch den Grünen Punkt), Aluminium, Styropor, Schrott, Papier, Glas, Dosen, Elektro- und Elektronik-Altgeräte, leere Druckerpatronen. Sie können auch DVDs /CDs im Wertstoffhof abgeben. Bitte beachten Sie, dass nur die reinen „Silberlinge“ angenommen werden. Die Kunststoff-Hüllen gehören in die *Restmülltonne!***Gartenabfälle**

Grüngut, das an anderen Stellen als vorgesehen abgelagert wird, zählt als „Wilde Müllablagerung“ und ist eine Ordnungswidrigkeit! Es ist verboten, die Gartenabfälle im Naturschutzgebiet Annaberg abzulegen.

Bitte bringen Sie Ihre Gartenabfälle ausschließlich zu den extra dafür eingerichteten Stellen. Dies sind die Kompostieranlage am Annaberg und die Hofstelle Wöhr in der Friesenhäusler Straße. Die Anlieferung ist nur zu den unten genannten Öffnungszeiten erlaubt.

Angenommen werden:

- **nur Gartenabfälle** wie z.B. Schnittreste von Blumen, Laub, Rasen-, Hecken- und Baumschnitt (**max. Länge ca. 1 m, max. Stärke ca. 5 cm**)

Nicht angenommen werden:

- Kleintierstreu wie z.B. Katzen- oder Hasenstreu, Holzspäne, Speisereste, Obstabfälle, Eierschalen, Kaffeefilter, Teebeutel, Asche etc.

Dies darf ausschließlich über die Restmülltonne entsorgt werden!• Die **Kompostieranlage am Annaberg** ist für **Bürger aus Baidnt und Baienfurt**

Öffnungszeiten:

geschlossen von Dezember 2011 bis März 2012• **Annahmestelle Hofstelle Wöhr, Friesenhäusler Straße 67**

Öffnungszeiten:

Montag **geschlossen**Mittwoch **geschlossen**Freitag **15.00 - 18.00 Uhr (ganzjährig geöffnet)**Die Annahmestelle dient ausschließlich **Baidnter Bürgern**.

Es dürfen nur Kleinmengen (max. 2 Schüttkubikmeter) angeliefert werden.

Annahme nur noch mit der Berechtigungskarte.**Altpapier**Bitte stellen Sie Ihre Papiertonnen rechtzeitig **ab 6 Uhr** am Straßenrand bereit. Aus logistischen Gründen des Abfuhrunternehmers werden die Tonnen im **4-Wochen-Rhythmus** geleert. Die nächste Leerung findet am **Mittwoch 22.02.2012** statt.

Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender 2012

Februar

08.2.	Seniorenfasnet	Bischof-Sproll-Saal
10.2.	Kinderball	Schenk-Konrad-Halle
11.2.	Landfrauenball	Bischof-Sproll-Saal
16.2.	Schüler-/Kindergartenbefreiung	Dorfplatz
19.2.	Schalmeienball	Schenk-Konrad-Halle
21.2.	Maskenvertreiben	Schenk-Konrad-Halle
26.2.	Funken der Landjugend	Kiesgrube

März

10.3.	Basar „Rund ums Kind“	Schule
18.3.	Priesterweihe/Jubiläum	Kath. Kirche; Bischof-Sproll-Saal

Unsere Jubilare

Wir gratulieren

Frau Emma Malsam am 29. Januar zum 81. Geburtstag,
 Herrn Adam Zimmermann am 29. Januar zum 74. Geburtstag,
 Herrn Simon Illenseer am 30. Januar zum 72. Geburtstag,
 Herrn Wolfgang Buchholz am 31. Januar zum 77. Geburtstag,
 Frau Hilda Blank am 01. Februar zum 97. Geburtstag.

Den Jubilaren nachträglich herzlichen Glückwunsch, alles Gute, besonders Gesundheit.

*Herzlichen Glückwunsch
zur Goldenen Hochzeit*

von

Anita und Siegfried Blaser

*Dem Jubelpaar wurden die Glückwünsche der
Gemeinde Baidt und ein Geschenkkorb über-
bracht sowie die Ehrenurkunde des Ministerpräsi-
denten Winfried Kretschmann übergeben.*

*Ich gratuliere dem Ehepaar Blaser ganz herzlich zu
ihrem Ehrentag und wünsche ihnen noch viele
schöne gemeinsame Jahre.*

*Elmar Buemann
Bürgermeister*



Kindergartennachrichten



Kindergarten St. Martin Ihr Kinderlein kommet

Mit warmen Tee im Gepäck wanderten die Vorschüler des Kindergarten St. Martin nach Sulpach, um dort in der Kapelle die Krippe anzuschauen.

Vor Ort erfuhren die Kinder, dass die Krippenfiguren vom Kloster Kellenried stammen, wo diese aus Wachs modelliert und zart bemalt wurden. Selbst die Gewänder wurden von den Ordensschwestern geschneidert.

Eindrucksvoll erzählte Frau Zita Elbs, wie sie Maria und Josef, bis hin zum Ochsen mit Seidenpapier sorgfältig umwickelt und dann in einem Karton verstaut, das Jahr über im kühlen Keller aufbewahrt.

Weiter erfuhren wir von Frau Elbs, dass vor 250 Jahren die Kapelle, die dem Hl. Wendelin – Schutzpatron der Bauern, Schäfer und Hirten – geweiht ist, von den Bürgern aus Sulpach erbaut wurde.

Kurz ließ sie für uns per Knopfdruck das Geläut der Glocke ertönen. Früher wurde dies über ein an der Glocke befestigtes Seil betätigt.

An der Krippe sangen wir bekannte Weihnachtslieder wie „Ihr Kinderlein kommet.“

Dann begaben wir uns mit vielen neuen Eindrücken auf den Nachhauseweg.

Wir danken Frau Elbs herzlich für den schönen Vormittag in Sulpach.

Hau ruck, hau ruck, wir stellen den Narrenbaum auf....

Zu unserem Narrenbaumstellen am **Freitag, 10.02.2012, um 18.00 Uhr**, vor dem Kindergarten St. Martin, möchten wir Interessierte recht herzlich einladen. Sie dürfen sich auf Punsch, Glühwein, Wurst und Wecken sowie auf unsere Kindergarten-zunft freuen.

Bitte Tassen selber mitbringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Kindergarten St. Martin

Informationen

Öffnungszeiten der Post in Baidt

Montag, Mittwoch und Freitag	14.30 - 17.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

weingarten



Die VHS in Baidt bietet folgende Kurse an:

**Nr. X2009-013
Tipps vom Visagisten
Karin Langer**

Das Ziel heißt, geschminkt zu sein und dennoch ungeschminkt zu wirken. Sie lernen durch praktische Übung mit sogenannten „unbunten Farben“ Ihr Gesicht mit Licht und Schatten zu modellieren. Eine Technik, um welche die Models oft beneidet werden. Dazu gehören auch grundsätzliche Überlegungen über Farbtypen und persönliche Bedingungen.

Die Materialkosten von ca. 8,00 EUR werden im Kurs abgerechnet.

6 - 10 Personen

Donnerstag, 26.4.12, 18.30 - 21.30 Uhr

Klosterwiesenschule Baidt, Besprechungsraum

14,- EUR (keine Ermäßigung)

zzgl. 8,- EUR Materialkosten

Nr. X2122-013**Florales Gestalten - Frühjahr und Ostern**

Renate Kiess

Experimentelle Frühjahrs- und Ostergestaltung in Form eines Türkränzes oder als verträumtes umwickeltes Osternest und einer speziellen Überraschungsarbeit werden Themen an diesem Abend sein. Nehmen Sie die Inspiration der Kursleiterin auf und gestalten Sie sich experimentell ausgefallene Dekorationen, die es kein zweites Mal gibt. Besondere Materialien, die Ihr Werk einzigartig machen werden, können am Seminarabend erworben werden. Die Materialkosten werden, je nach Verbrauch, mit der Kursleiterin abgerechnet.

Bitte mitbringen: Heu, Stroh, Moos, Buchs, Schere, Messer und (falls vorhanden) Klebepistole.

6 - 12 Personen

Samstag, 17.3.12, 10.00 - 17.00 Uhr

Klosterwiesenschule Baidt, Neuer Kunstraum

39,- EUR

Nr. X2122-023**Florales Gestalten - Frühjahr und Ostern**

Renate Kiess

Experimentelle Frühjahrs- und Ostergestaltung in Form eines Türkränzes oder als verträumtes umwickeltes Osternest und einer speziellen Überraschungsarbeit werden Themen an diesem Abend sein. Nehmen Sie die Inspiration der Kursleiterin auf und gestalten Sie sich experimentell ausgefallene Dekorationen, die es kein zweites Mal gibt. Besondere Materialien, die Ihr Werk einzigartig machen werden, können am Seminarabend erworben werden. Die Materialkosten werden, je nach Verbrauch, mit der Kursleiterin abgerechnet.

Bitte mitbringen: Heu, Stroh, Moos, Buchs, Schere, Messer und (falls vorhanden) Klebepistole.

6 - 12 Personen

Montag, 19.3.12, 17.00 - 21.00 Uhr

Klosterwiesenschule Baidt, Neuer Kunstraum

23,- EUR

Fitnessgymnastik für Frauen

Karin Halder

Schonende Übungen für die Wirbelsäule, Stabilisierung, Muskelkräftigung, Entspannung und Haltungskorrektur. Gleichzeitig wird ein Übungsprogramm für zu Hause erarbeitet. Bei akuten Beschwerden bitte vorher den Arzt fragen. Bitte bringen Sie ein Handtuch mit.

Kurs 1**Nr. X3021-013**

7 - 17 Personen

16x mittwochs, 8.30 - 9.30 Uhr

ab 29.2.12

Klosterwiesenschule Baidt, Rote Halle

62,- EUR

Kurs 2**Nr. X3021-023**

7 - 17 Personen

16x mittwochs, 9.45 - 10.45 Uhr

ab 29.2.12

Klosterwiesenschule Baidt, Rote Halle

62,- EUR

Kurs 3**Nr. X3021-033**

7 - 17 Personen

9x donnerstags, 17.45 - 18.45 Uhr

ab 1.3.12

Klosterwiesenschule Baidt, Rote Halle

35,- EUR

Wirbelsäulengymnastik

Christa Laufer, Krankengymnastin

Kursinhalte: Verbesserung der körperlichen Fitness, Entwicklung von Körperbewusstsein, Hinführung zu rückengerechtem Verhalten im Alltag und die Anwendung wirkungsvoller Alltagsstrategien.

Methoden: Funktionelle Gymnastik, Körperwahrnehmungsübungen und Entspannungstechniken.

Bei akuten Beschwerden bitte vorher den Arzt fragen. Bitte mitbringen: Decke, kleines Kissen, bequeme Kleidung.

Kurs 1**Nr. X3023-013**

7 - 15 Personen

12x dienstags, 18.00 - 19.00 Uhr

ab 28.2.12

Klosterwiesenschule Baidt, Rote Halle

47,- EUR

Kurs 2**Nr. X3023-023**

7 - 15 Personen

12x dienstags, 19.00 - 20.00 Uhr

ab 28.2.12

Klosterwiesenschule Baidt, Rote Halle

47,- EUR

Kurs 3**Nr. X3023-033**

7 - 15 Personen

12x dienstags, 20.00 - 21.00 Uhr

ab 28.2.12

Klosterwiesenschule Baidt, Rote Halle

47,- EUR

**Förderverein Altenzentrum****Selige Irmgard Baidt****Cafeteria im Altenzentrum**

Die Cafeteria ist jeden Dienstag von 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Gönnen Sie sich ab und zu mal einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Sie.

Precision Farming - Umsetzung in Oberschwaben Agrarseminar der Landjugend Württemberg Hohenzollern**Wann?****Mittwoch, 15. Februar 2012, 9.30 Uhr -****16.00 Uhr****Wo?****Bauernschule Bad Waldsee**

ab 9.00 Uhr

Kaffee und belegte Brote

9.30 Uhr

Begrüßung und Einführung

9.45 Uhr

Marktübersicht und Wirtschaftlichkeit

Was gibt es?

Wie funktioniert es?

Was bringt es?

Referent: Dr. Florian Kloepfer, KTBL Darmstadt

11.00 Uhr

Praktische Erfahrungen mit dem Parallelfahrersystem Einsatz, Komfort, Bedienbarkeit, Nutzen

Referent: Steffen Benne, Frittlingen, Junglandwirt und Agrarsprecher der Landjugend WüHo

12.00 - 13.00 Uhr

Mittagessen an der Bauernschule

13.00 Uhr

Praktische Erfahrungen mit automatischer Ernteeerkennung und Ertragskartierung als Entscheidungsgrundlage für zukünftige Maßnahmen auf dem Feld.

Referent: Helmut Heydt, Aulendorf, Lohnunternehmer

Exkursion:

14.00 Uhr

Vorführung Parallelfahrersystem Parallelfahrersystem und Erntesensorik im praktischen Einsatz Referent: Jürgen Heinrich, Kümmerzhofen, Lohnunternehmer

ca. 15.30 Uhr

Abschluss der Veranstaltung und Diskussion im Bierstüble

16.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Kosten:

30 € für BdL'er, 40€ für Nichtmitglieder

Infos und Anmeldung unter www.bdl-wueho.de oder Tel. (07524) 9779881.

Anmeldeschluss: Montag, 13. Februar 2012

Kinderbekleidungsborse Bergatreute**am Samstag, 3. März 2012****Gemeindehalle Bergatreute**

Verkauf: 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Verkauft wird Frühjahr-/Sommerbekleidung von Gr. 50 – 188, Umstandsmode, Kinderwagen, Kindersitze, Spielzeug, etc sowie Damenbekleidung.
Infos und Verkaufsnummern erteilt: Karina Boser, Tel. (07527) 914338

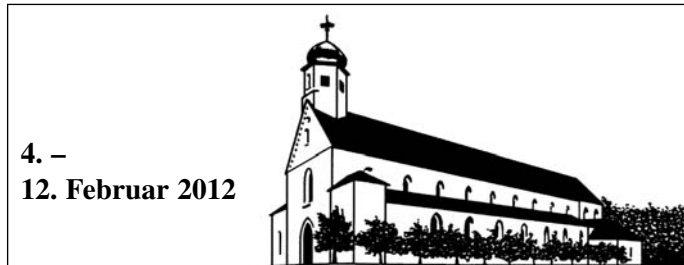
SV Baidnt Fußball

Einladung zum „Loch“-Fasnetsball 2012

Am 4. Februar steigt unser Fasnetsball im „Loch“ ab 20.00 Uhr.
Motto: **Golden 80's**
Wir freuen uns auf ein zahlreiches Kommen.
Kostümierung erwünscht
Eure Jugendabteilung



Kirchliche Nachrichten



4. –
12. Februar 2012
Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Baidnt
Kath. Pfarramt • 88255 Baidnt • Thumbstraße 55

Gedanken zur Woche – zum Blasius-Segen
Jesus hat den Kranken die Hände aufgelegt und sie gesegnet. Er halte auch uns in seinen guten Händen und segne uns! Er bleibe an unserer Seite, richte uns auf und schenke uns die Kraft zum Leben!

Samstag, 4. Februar (Rabanus Maurus)
18.30 Uhr Vorabendmesse ohne Predigt, dafür mit **Blasius-Segen** († Pia Heilig, † Appolonia und † Ignaz Malsam, † Veronika und † Johannes Heik, † Theresia und † Anton Wucherer, † Werner Wucherer, † Sofie Kibler, † Helmut Blaut, † Josef Veesser)
Lektorendienst: Gruppe II
Kommunionhelferdienst: Gruppe II

Sonntag, 5. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis (Agatha) – „Pfiffiger Sonntag“
10.00 Uhr Amt ohne Predigt, dafür mit **Blasius-Segen** – Segnung des Agathabrottes. An diesem Wochenende ist die Kollekte für unsere neue Orgel bestimmt.
14.00 Uhr Tauffeier für Alissia Maria Reber



Dienstag, 7. Februar
7.25 Uhr Schüलगottesdienst der Grundschüler in der Kirche

Mittwoch, 8. Februar (Hieronymus Ämiliani; Josefine Bakhita)
Kein Gottesdienst!

Donnerstag, 9. Februar
18.00 Uhr Rosenkranzgebet und
18.30 Uhr Abendmesse in der Hauskapelle der Blindenschule

Freitag, 10. Februar (Scholastika)
Kein Gottesdienst!

Samstag, 11. Februar – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes – Welttag der Kranken

18.30 Uhr Vorabendmesse (Jahrtag: † Fritz Blank)
Lektorendienst: Gruppe III
Kommunionhelferdienst: Gruppe III

Sonntag, 12. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier



Ministrantendienst in dieser Woche

Samstag, 18.30 Uhr

Annika Horn, Matthias Horn, Jessica Weiland, Celine Geng, Alisa Schnez, Robin Bühler, Fabian Steinhauser, Lena Steinhauser, Selina Steinhauser, Alina Siegel, Janina Siegel, Sarah Siegel, Eva-Maria Lang, Christine Malsam, Viola Zanutta

Sonntag, 10.00 Uhr

Melanie Brei, Ramona Kamps, Lisa Svoboda, Julia Schmid, Tamara Schmid, Philipp Willam, Sophia Willam, Bernhard Berle, Dominik Grella, Philipp Futterer, Martin Frank, Felix Konzett, Julia Konzett, Moritz Konzett

Dienstag, 7.25 Uhr Klasse 4

Donnerstag, 18.30 Uhr

Angelina Dankwardt, Jasmin Dankwardt, Denise Kibler, Hannah Kibler

... „Freiwillige“ sind immer erwünscht!

„Seelsorgeeinheit Baienfurt-Baidnt“: Sonntags-Gottesdienst in Baienfurt

Samstag, 4. Februar	18.30 Uhr	Vorabendmesse mit Blasius-Segen
Sonntag, 5. Februar	10.00 Uhr	Amt mit Blasius-Segen
	10.00 Uhr	„Kleine Kirche“ im Gemeindehaus

Redaktionsschluss für KIRCHLICHE NACHRICHTEN
Der letzte Abgabetermin auf dem Pfarrbüro für Artikel, Mess-Stipendien ... ins Amtsblatt bei KIRCHLICHE NACHRICHTEN ist immer 1 Woche vor Erscheinen des nächsten Amtsblattes, also bitte bis spätestens Freitag 12.00 Uhr. Später eingehende Artikel und auch telefonisch gemeldete Artikel und Mess-Stipendien können danach nicht mehr angenommen werden! Bitte beachten Sie dies unbedingt!

Sprechzeiten Pfarrer Heinz Leuze, Dekan a. D., Thumbstraße 55:

Nach telefonischer Vereinbarung. Tel. 1349.
E-Mail-Adresse: dekan.leuze@gmx.de

Sprechzeiten Pfarrer Erwin Lang, Pfarrvikar, Baienfurt, Kath. Pfarramt Kirchstraße 8:

Nach telefonischer Vereinbarung. Tel. 0751 / 43633. Fax: 0751 / 58812 (= Pfarramt Baienfurt). E-Mail-Adresse: Erwin.Lang@drs.de

Sprechzeiten Gemeindefereferentin Silvia Lehmann, Nelkenstraße 1:

Nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 943630). - Das Büro der Gemeindefereferentin befindet sich in Baienfurt, Gartenstraße 9 (Tel. 0751 / 5576199). Fax über das Kath. Pfarramt Baienfurt (Fax 0751 / 58812) oder über das Kath. Pfarramt Baidnt (Fax 7452).
E-Mail-Adresse: Silvia.Lehmann@drs.de

Sprechzeiten Gemeindefereferentin Regina Willmes, Gartenstraße 23:

Nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 0751 / 56969624). - Das Büro der Gemeindefereferentin befindet sich in Baienfurt, Kirchstraße 8 im Pfarrhaus. Fax über das Kath. Pfarramt Baienfurt (Fax 0751 / 58812). E-Mail-Adresse: GR.Regina.Willmes@gmx.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag und Freitag 10-12 Uhr, Dienstag 8-12 Uhr und 16-18 Uhr, Donnerstag 17-19 Uhr. Mittwoch und Donnerstagvormittag geschlossen. Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro zu den anderen Zeiten nicht geöffnet ist! Telefon: 1349. Telefax: 7452. Telefon der Pfarramtssekretärin Gudrun Dettling: 1278 oder 0175 – 6907842 (Diese Privat-Nummern bitte nur bei einem Todesfall anrufen! Alles andere während der Bürozeiten regeln.). – Konto des Pfarramtes (für Spenden, Mess-Stipendien...): Nr. 79 406 518 bei der Kreissparkasse Baidnt (BLZ 650 501 10). – E-Mail-Adresse: kath.kirche.baidnt@t-online.de

Gemeindehaus St. Martin / Bischof-Sproll-Saal:

Information und Belegung des Gemeindehauses (Bischof-Sproll-Saal groß und / oder klein und Konferenzzimmer sowie Foyer) bei Frau Dagmar Kurz, Eschenstraße 13, Tel. 913030. Informationen erhalten Sie auch auf dem Pfarramt.

Belegung Gemeindehaus St. Martin mit Bischof-Sproll-Saal (klein und / oder groß) und Konferenzzimmer für das Jahr 2013

Jetzt schon dran denken und planen: Kirchliche Gruppen und Ausschüsse ... haben bis zum Beginn der Sommerferien ein Belegungsvorrecht für das Jahr 2013 (bitte vor den Sommerferien die Termine planen!). Danach ist die Belegung durch Vereine und Privatpersonen freigegeben.

Herzliche Einladung, den „Blasius-Segen“ zu empfangen!

In der Vorabendmesse am Samstag, 4. Februar (18.30 Uhr) und im Amt am Sonntag, 5. Februar (10.00 Uhr) wird anstelle der Predigt der „Blasius-Segen“ als Einzelsegen gespendet. Der heilige Blasius hat, wie die Legende berichtet, als Märtyrer im Gefängnis ein halskrankes Kind gesegnet und gerettet. So erinnert der Blasius-Segen an die Fürbitte der Märtyrer, die unsere Fürsprecher bei Gott auch für leibliche Gesundheit sind. Diese Bitte um Heil an Leib und Seele soll im Blasius-Segen, der mit zwei gekreuzten brennenden Kerzen gespendet wird, zum Ausdruck kommen.



Erstkommunion – Treffen der Gruppenleiter/innen

Die Gruppenleiter/innen treffen sich am Montag, 6. Februar um 20.00 Uhr im Bischof-Sproll-Saal. Bitte mitbringen: Schreibzeug, eine Tasche/Tüte zum Heimnehmen der Materialien

(falls Sie die Mappe von den anderen Gruppenleiterinnen haben, bringen Sie diese mit), viel Neugier und Freude. Vielen Dank für Ihre Arbeit mit den Kindern auf dem Weg zur Feier der Beichte und Feier der Kommunion!



Wir treffen uns am Dienstag, 7. Februar um 13.30 Uhr im kleinen Bischof-Sproll-Saal.



„Seelsorgeeinheit Baienfurt-Baidnt“

Gemeinsame Kirchengemeinderats-Sitzung am Dienstag, 7. Februar um 19.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Anna in Baienfurt mit Herrn Max Himmel vom Seelsorgereferat (Hausabteilung IV) der Diözese. Es geht um Fragen zur Seelsorgeeinheit „Baienfurt-Baidnt“ (Pfarrerwohnung, Pfarrbüro ...).



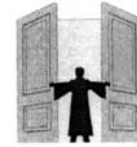
Seniorenfasnet

„A bizele lustig – a bizele narret“ – unter diesem Motto feiern wir am Mittwoch, 8. Februar ab 14.00 Uhr die Seniorenfasnet

im Bischof-Sproll-Saal. Wir freuen uns über Ihr Kommen. Gerne dürfen Sie „fasnetsmäßig“ verkleidet kommen und auch närrische Beiträge zum Besten geben. Wir nehmen an, dass auch die „Bampfenkätter“ wieder den Weg in den Bischof-Sproll-Saal findet. Für Kaffee und Kuchen und ein gutes Vesper ist gesorgt.

Bi-Ba-Butzemann-Treff

Wir treffen uns am Donnerstag, 9. Februar um 9.30 Uhr im Bischof-Sproll-Saal. Wir basteln eine Faschingsgirlande.



Komm herein!

Die Heiligenbronner Schwestern laden herzlich ein ...

zum Stundengebet und zur Eucharistischen Anbetung in der Hauskapelle, Klosterhof 3 (2. Stock). – Die Zeiten stehen an der Haustüre und können telefonisch erfragt werden, Tel. 4891. Alle sind herzlich willkommen!



8. Januar – Fest der Taufe des Herrn

Jasmin Lott
Ben Cabala



22. Januar
24. Januar

Fritz Klein
Elisabeth Elbs geb. Haas



Nachbarschaftshilfe Baidnt – eine Einrichtung der Katholischen Kirchengemeinde

Die Nachbarschaftshilfe Baidnt ist ein kirchlicher Dienst, in dem Helferinnen stundenweise tätig sind. Träger der Nachbarschaftshilfe Baidnt ist die Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist in Baidnt. Zur Zeit sind 10 Nachbarschaftshelferinnen bei der Nachbarschaftshilfe in Baidnt tätig. Sie kooperiert mit kirchlichen, öffentlichen und privaten ambulanten Diensten. Ihre Aufgaben sind: stundenweise für Menschen, die zuhause leben und nicht mehr alle Tätigkeiten des täglichen Lebens im Haushalt selbst erledigen können, Hilfestellung im Haushalt zu geben und weitere Tätigkeiten zur Unterstützung pflegender Angehöriger. Die Hilfe der Nachbarschaftshilfe kann jeder und jede in Anspruch nehmen. Die Nachbarschaftshilfe rechnet ihre Einsätze mit 10,00 € pro Arbeitsstunde ab. Zudem kommen noch 0,35 € pro gefahrenen Kilometer hinzu. Für weitere Informationen steht Ihnen die Einsatzleitung Frau Petra Maucher gerne unter der Telefonnummer 07502 - 621098 zur Verfügung.

Das Katholische Bildungswerk (mit Kath. Arbeitnehmerbewegung KAB, Kath. Deutscher Frauenbund, Kath. Landvolk, Familienbund Deutscher Katholiken, Forum Kath. Seniorenarbeit) lädt ein: „Pflegerreform – war's das?“

Informations- und Diskussionsabend mit Annette Widmann-Mauz, Parlamentarische Staatssekretärin im Gesundheitsministerium, MdB: Montag, 13. Februar um 18.00 Uhr in Ravensburg, Café im Heilig-Geist-Spital, Bachstraße 57. Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Katholischer Organisationen und Verbände (AKO) im Dekanat Allgäu-Oberschwaben

BDKJ Ferienwelt bietet an ...

„Und täglich grüßt der Bodensee: Pfingsttagesfreizeit im Zeltlager Seemoos“

Freizeit mit frischem Konzept direkt am Bodensee in der Nähe von Friedrichshafen – Angebot für 6 bis 12 jährige Mädchen und Jungen – Täglich von 9 bis 17 Uhr. Informationen bei: BDkJ Ferienwelt, Postfach 1229, 73242 Wernau (Tel. 07153/3001-122, Fax 07153/3001-622, E-Mail: ferienwelt@bdkj.info, Internet: www.bdkj-ferienwelt.de).



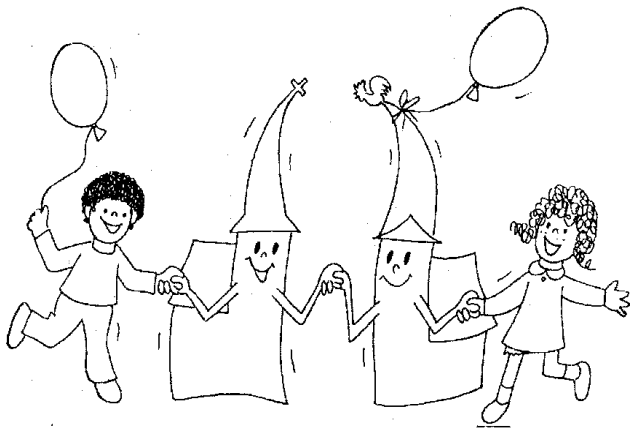
Ökumenischer Gebetskreis

Am Montag, 6. Februar treffen wir uns um 18.30 in der Kapelle der Blindenschule. Jeder / jede, der / die sich angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen. Agathe Wucherer Tel.1749.

Ökumenischer Krabbelgottesdienst

am 12. Februar 2012
um 10. 45 Uhr

im Dietrich-Bonhoeffer-Saal, Dorfplatz 2/1
Baidt



„Mit Kindern beten“

Wir möchten hiermit alle Kinder, mit Eltern, Geschwistern, Großeltern und Paten herzlich einladen!!

Evangelisches Männerwerk – Katholische Männerarbeit
21. Stuttgarter Männertag
Lebenslust & Endlichkeit
Samstag, 3. März 2012, 9.00 – 17.00 Uhr
Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum, Stuttgart-West
Rosenbergstraße 194b

Anmeldung bis 25. Febr. Tel.: 0711/2068-257
E-mail: maennerwerk@elk-wue.de

Einladung zum Weltgebetstag MALAYSIA
„Steht auf für Gerechtigkeit“

Freitag, 2. März 2012, 19.00 Uhr
Ev. Kirche Baienfurt

Anschließend sind alle Besucher zu einer Information über Land und Leute mit landestypischer Bewirtung ins kath. Gemeindehaus eingeladen.



Evangelische Kirchengemeinde Baienfurt-Baidt

Pfarrer E. Seyboldt,
Tel. (0751) 43656, Fax (0751) 43941,
E-Mail: baienfurt@evkirche-rv.de
Pfarrbüro: Öschweg 32, Baienfurt,
Tel. (0751) 43656
(Dienstag u. Donnerstag, 9.00 - 11.00 Uhr,
Mittwoch, 17.00 - 18.00 Uhr)

Wochenspruch: Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. Dan.9,18

Sonntag, 05. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Baienfurt
Kinderkirche im Gemeindehaus
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Baidt

Montag, 06. Februar

8.30 Uhr Kreativer Montag im Bonhoeffer-Saal in Baidt
20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Bonhoeffer-Saal in Baidt

Dienstag, 07. Februar

10.00 Uhr Krabbelgruppe „Stupsnasen“ im Gemeindehaus

Mittwoch, 08. Februar

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Sonnenschein“ im Gemeindehaus
15.00 Uhr Krabbelgruppe „Zwergentreff“ im Gemeindehaus
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus
Weltgebetstag Malaysia „Steht auf für Gerechtigkeit“

Sonntag, 12. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst in Baienfurt
Kinderkirche im Gemeindehaus
10.45 Uhr Krabbelgottesdienst im Bonhoeffer-Saal in Baidt
11.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim

Jahresbericht Frauenkreis 2011

- 2. Halbjahr -

Im September traf sich die 8-köpfige Gruppe nach der Sommerpause wieder, um mit Frau Bärbel Westecker über Werte in unserem Leben zu sprechen.

Im Oktober dann standen gleich 2 Treffen an, und zwar führte uns Herr Gross am 12. und am 26. Oktober durch das Leben von Dietrich-Bonhoeffer. Dies fand sehr regen Zuspruch, nicht zuletzt wegen der überaus kompetenten und überaus interessanten Darbietung durch den Dozenten. Am 9. November dann überraschte uns Herr Rommel mit einem Diaabend über den Kongo. Auch Herr Rommel konnte wieder faszinieren durch gekonntes Erzählen von seinen Reisen, was er durch aktuelle Informationen zur politischen Lage kritisch beleuchtete.

Den Abschluss des Frauenkreisjahres bildete wieder der Adventabend am 14. Dezember mit Rückschau und Ausblick ins neue Jahr.

Petra Neumann-Sprink

Mutig das Miteinander als Christen und Muslime leben lernen

Donnerstag, 2. Februar 2012

20.00 Uhr

Heilig-Geist-Spital, Bachstraße 57, 88214 Ravensburg

Referent: Heinrich Georg Rothe

Pfarrer, Islambeauftragter der Ev. Landeskirche in Württemberg

Kreativ-Tage im Dietrich-Bonhoeffer-Saal in Baidt.

Anmeldungen bitte immer bis spätestens 4 Tage vor dem ausgeschriebenen Termin an:

Helga Kaminski
Tel. (07502) 4103

E-Mail:
b.h.kaminski@gmx.de

Petra Neumann-Sprink
Tel. (0751) 52501

E-Mail:
p.neumann.sprink@gmx.de

Wir beginnen – wenn nichts anderes angegeben ist – um 8.30 Uhr, Ende gegen 11.30 Uhr.

Der Unkostenbeitrag beträgt in der Regel € 5,50; Material nach Verbrauch.

Jeden Montagnachmittag bietet das „Offene Atelier“ Gelegenheit, ohne Kursangebot kreativ zu sein – z.B. eine angefangene Arbeit fertig machen, eine gerade gelernte Technik noch einmal ausprobieren, die Hilfe anderer holen oder einfach nur dabei sein, zuschauen, eine Tasse Kaffee trinken ... Jede/r ist herzlich willkommen. Unkostenbeitrag: 2.- Euro

Montag, 06.02.12

Friederike Herzer: „Einführung in die Buntstiftzeichnung“

Montag, 13.02.12

Ingeborg Weglehner: „Draußen ist es kalt!“ Winter-Impressionen in Ölpastell

Montag, 20.02.12

Sonja Tratzky: „Schräge Vögel!“ Dosenrecycling mit Pfiff!

Montag, 27.02.12

Bärbel Kessler: „Frühling lässt sein blaues Band...“ Mimosen-Kränze für die Haustüre

Vereinsnachrichten



Einladung

Die **Abteilung Fußball** des SV Baidnt lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich zur jährlichen **Abteilungsversammlung** am **Dienstag, 7. Februar 2012, 20.30 Uhr**, in den **Jugendvereinsraum** des SV Baidnt ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. **Begrüßung**
2. **Berichte** aus den verschiedenen Bereichen
 - Jugendfußball
 - Aktive Mannschaft
 - AH
 - Kassenbericht
3. **Entlastung** der Abteilungsleitung
4. **Wahlen**
 - Leiter Aktive
 - Kassier
 - Schriftführer
5. **Verschiedenes**

Über ein zahlreiches Erscheinen würde sich die Abteilungsleitung sehr freuen. **Anträge** zur Tagesordnung können bis Freitag, 3. Februar 2012, schriftlich bei Abteilungsleiter Gustav Ichters, Veilchenstr. 6, Baidnt eingereicht werden.

Die Abteilungsleitung

Jugendfußball

WFV-Hallenrunde 2011/2012

Im Rahmen der WFV-Hallenrunde wurden am vergangenen Wochenende in der Baidnter Sporthalle die **Finalrunden** um die **Hallenbezirksmeisterschaft** der F1-, F2- und der D2-Junioren und der D-Juniorinnen ausgetragen.

D-Juniorinnen: Bei den D-Juniorinnen hatten sich auch die Baidnter D-Juniorinnen für die Finalrunde qualifiziert und befanden sich somit im Kreis der 8 stärksten Mädchenmannschaften aus dem Bezirk Bodensee, was wir dann im Laufe des Turniers

auch spürten. Trotz engagiertem Spiel, einigen wenigen guten Kombinationen und vielen guten Reaktionen unserer Torfrau Sarah Lins, sollte uns an diesem Nachmittag kein Sieg gelingen. Nach drei Niederlagen in der Vorrunde gab es auch im Spiel um Platz 7 gegen den SV Bergatreute eine Niederlage, so dass wir uns am Ende mit dem **8. Platz** zufrieden geben mussten.

SV Baidnt - SV Kressbronn	0:3
TSV Aitrach - SV Baidnt	1:0
SV Baidnt - FV Bad Waldsee	0:2
SV Bergatreute – SV Baidnt	3:0

Es spielten: Cecile Baumgartner, Julia Dahlke, Sarah Lins (Tor), Rebekka Lins, Laura Maucher, Vanessa Rauser, Sherin Reinhardt, Lena Schäfer, Alina Siegel, Sarah Siegel, Viola Zanutta.

Bereits in der Vorrunde zeigten der TSV Eschach und der TSV Tettngang in der Gruppe A ihre spielerische Klasse und qualifizierten sich problemlos für das Halbfinale.

Platzierung: 1. TSV Eschach 9 P, 2. TSV Tettngang 6 P, 3. FG 2010 Wilhelmsd./Riedh./Zusd. 3 P, 4. SV Bergatreute 0 P.

Die Gruppe B dominierte der SV Kressbronn. Über den Einzug ins Halbfinale musste aufgrund von Punkt- und Torgleichheit hier ein 9-m-Schießen zwischen dem FV Bad Waldsee und dem TSV Aitrach entscheiden, das der TSV Aitrach mit 4:2 gewann.

Platzierung: 1. SV Kressbronn 9 P, 2. FV Bad Waldsee und TSV Aitrach je 4 P, 4. SV Baidnt 0 P.

Aus den beiden Halbfinals gingen der TSV Eschach (3:1 gegen den TSV Aitrach) und der TSV Tettngang (2:0 gegen den SV Kressbronn) als Sieger hervor.

Die **Bezirksmeisterschaft** gewann der **TSV Tettngang** durch einen 2:1-Sieg gegen den TSV Eschach.

Die Platzierungsspiele und das Finale hatten folgende Reihenfolge ergeben:

1. TSV Tettngang, 2. TSV Eschach, 3. SV Kressbronn, 4. TSV Aitrach, 5. FV Bad Waldsee, 6. FG 2010 WRZ, 7. SV Bergatreute, 8. SV Baidnt.

Bezirksmeister bei den **F1-Junioren** wurde der **FV Ravensburg I**, bei den **F2-Junioren** der **VfB Friedrichshafen II** und bei den **D2-Junioren** der **FV Ravensburg III**, die ebenfalls am vergangenen Wochenende in Baidnt ihren Titel errangen.

Rückblick auf die WFV-Hallenrunde 2011/2012

Im Rahmen der WFV-Hallenrunde 2011/2012 war die Baidnter Sporthalle 6-mal Austragungsort, was bedeutete, dass die Fußballjugendabteilung an diesen Terminen für die Durchführung des Turniers und die Bewirtung verantwortlich war. Ein Dank an dieser Stelle an die Verantwortlichen und die Helfer/innen bei der Bewirtung, im Regieraum und rund ums Turnier.

Der SV Baidnt ist mit 10 Mannschaften in die Hallenrunde gestartet und war wesentlich erfolgreicher als letztes Jahr. Lediglich 2 Mannschaften (E1-Junioren und B-Juniorinnen) sind bereits in der Vorrunde ausgeschieden, weitere 2 Mannschaften (C- und F1-Junioren) erwischte es in der Zwischenrunde. 6 Mannschaften erreichten die Endrunde, wobei 4 Mannschaften (D1-, D2-, E2- und F2-Junioren) noch eine Zwischenrunde überstehen mussten. Die B-Juniorinnen und die D-Juniorinnen hatten keine Zwischenrunde zu spielen und qualifizierten sich nach der Vorrunde bereits für die Endrunde. Für 5 Mannschaften B-, D1-, D2-, E2- und F2-Junioren) war die Endrunde dann Endstation. Einzig die D-Juniorinnen qualifizierten sich für die Finalrunde, wobei sie keine Zwischenrunde hatten und somit wie die 5 Mannschaften, die in der Endrunde scheiterten ebenfalls zwei Qualifikationen überstanden hatten.

Jugendfußball: Vorschau

B-Juniorinnen-Futsal-Masters Turnier

Nach den C-Juniorinnen, die am 21. Januar ihr Futsal-Turnier hatten, spielen auch die B-Juniorinnen ihren Meister auf Bezirksebene aus, der sich dann für das Turnier auf Verbandsebene qualifiziert. Am kommenden **Sonntag, 5. Februar, ab 10.00 Uhr**, findet also für den Bezirk Bodensee in der Baidnter Sporthalle das Futsal-Masters-Turnier für B-Juniorinnen statt. 12 Mannschaften, u.a. auch der SV Baidnt, die in drei 4er-Gruppen eingeteilt sind, spielen um den Titel.

Gruppe A: SV Baidnt, SV Mochenwangen, SGM Grünkraut/Bodnegg, FG 2010 Wilhelmsd./Riedh./Zusd.

Gruppe B: SV Kressbronn, TSV Eschach, TSV Ettenkirch, SG Baienfurt

Gruppe C: SGM Gebrazhofen/Wuchzenhofen, SGM Amtzell/Haslach, SC Unterzeil, SV Weingarten



Ergebnisse vom vergangenen Samstag:

Herren II:	
TSV Meckenbeuren II - Baidnt	9:5
SV Ettenkirch III - Baidnt	7:9
Herren IV:	
SG Aulendorf V - Baidnt	9:1
Mädchen:	
SV Lonsee - Baidnt	1:6
Jungen I:	
TTV Wolpertswende - Baidnt	6:2
Jungen III:	
SVW Weingarten IV - Baidnt	6:1

Herren II: Doppelspieltag zu Beginn der Rückrunde

Gleich zu Beginn kommt es zu den Duellen gegen Tabellenführer Meckenbeuren und dem Tabellendritten Ettenkirch. Vielversprechender Auftakt nach den Eingangsdoppeln. Nowak/Spöri bezwangen Frommlet/Hirscher in einem umkämpften Match mit 3:2-Sätzen. Einen klaren 3:0-Sieg konnten Baumhauer/Raubald einfahren. Noch nicht eingespielt wusste unser Dreierdoppel Kible/Ruschke noch nicht zu überzeugen und verlor in drei Sätzen. Ins vordere Paarkreuz gerückt, konnte Raubald die Partie gegen Frommlet lange offen gestalten, unterlag aber in drei engen Sätzen. Besser machte es Spöri in seinem Spiel gegen Senf. Er konnte einen 3:1-Sieg feiern. Im mittleren Paarkreuz wurden die Punkte ebenfalls geteilt. Nowak gelang ein souveräner Punktgewinn gegen Geissler. Leider war das Glück bei der knappen 2:3-Niederlage nicht auf der Seite von Baumhauer. Anschließend bezwang Ruschke Hirscher in vier Sätzen. Unser Youngster Kible kämpfte aufopferungsvoll, konnte die 3:0-Niederlage aber nicht verhindern. Beim Zwischenstand von 4:5 ging es in die zweite Einzelrunde. Doch dort gelang uns kein einziger Sieg mehr und wir verloren das Spiel mit 9:5-Punkten.

Wahnsinnspiel gegen Ettenkirch

Wieder konnten wir die Doppel mit zwei Siegen erfolgreich gestalten. Nowak/Spöri lieferten gegen das Einserdoppel Schröder/Geissler ihr bestes Match ab und siegten mit 3:0-Sätzen. Nicht weniger deutlich fertigten Raubald/Baumhauer ihre Gegner ab.

Kible/Ruschke verloren mit 1:3-Sätzen.

Nichts für schwache Nerven war das Spiel von Spöri gegen Schröder. Erst der fünfte Satz brachte die Entscheidung zu Gunsten von Schröder. Raubald überzeugte am Nebentisch gegen Schmidt und landete einen 3:1-Sieg. In der aufgeheizten Atmosphäre landete Baumhauer einen wichtigen 3:1-Sieg gegen Hirsch. Nowak musste seinem Gegner zum 3:1-Sieg gratulieren. Nun folgten zwei Siege aus dem hinteren Paarkreuz. Kible überzeugte in seinem Match mit aggressivem Angriffsspiel und auch Ruschke steigerte sich gegen Do zu einem 3:1-Sieg. Dies bedeutete die 6:3-Führung für uns. Auch das zweite Match von Spöri war an Spannung und Dramatik kaum zu toppen; doch wiederum hatte der Gegner mit 11:9 im fünften Satz die Nase vorn. Neben an spielte sich Raubald gegen Schröder in einen Rausch und konnte mit 3:1-Sätzen als Sieger von der Platte gehen. Das Spiel Baumhauer gegen Geissler entwickelte sich ebenfalls zu einem wahren Krimi; wobei Baumhauer beim 9:6-Spielstand im fünften Satz schon auf der Siegerstraße zu sein schien, doch sein Gegner konterte mit nicht für möglich gehaltenen Schlägen und errang unter Mithilfe der tobenden Halle einen knappen 10:12-Sieg. Doch Nowak konterte am Nebentisch und brachte uns den ersten Fünfsatzsieg zum 6:8-Zwischenstand nach Hause. Ein Unentschieden hatten wir also schon in der Tasche. Aber es sollte nochmals sehr spannend werden. Kible musste seinem Gegner Do zum knappen 1:3-Sieg gratulieren. Dann hatte Ruschke es auf dem Schläger alles klar zu machen. Und es entwickelte sich erneut ein wahnsinniges Match. Beide Kontrahenten schenken sich nichts und nach Abwehr von zwei Matchbällen ging Ruschke zum Entsetzen der zahlreichen Ettenkircher Fans als strahlender Sieger vom Platz. Nach die-

sem erfolgreichen Spiel im Hexenkessel von Ettenkirch können wir beruhigter in den nächsten Doppelspieltag am kommenden Wochenende in Baidnt gehen. Vielen Dank noch an unsere sieben mitgereisten Fans.

Spiele am kommenden Samstag:

Herren I:	Baidnt - TV Isny	18.00 Uhr
Herren II:	Baidnt - SV Weissenau II	15.00 Uhr
	Baidnt - SVW Weingarten II	18.30 Uhr
Herren III:	SV Blitzenreute II - Baidnt	19.30 Uhr
Herren IV:	Baidnt - SVW Weingarten III	18.00 Uhr
Jungen:	TSG Lindau-Zech - Baidnt	10.00 Uhr
Jungen II:	Baidnt - SVW Weingarten II	11.00 Uhr



Skiabteilung

Skikurs/Ausfahrt Laterns

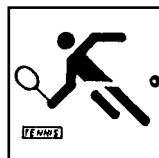
Hallo Skifahrer und Boarder!

Unsere Wochenendkurse haben wir unter fantastischen Bedingungen (zumindest am 2. Wochenende) abhalten können. Der Abschlussabend mit Siegerehrung in der SKH bildete wie gewohnt den Höhepunkt. Vielen Dank an alle Teilnehmer für ihr Vertrauen, vielen Dank auch an alle Sponsoren, Skilehrer, Hospitanten und Helfer!

Für den **Ferienkurs/Ausfahrt in Laterns** (22./23.02. und 25./26.02.) sind noch **Plätze frei!** Sowohl Kurs- als auch Busplätze (Freifahrer können gerne mit) sind noch zu haben. Näheres wie gewohnt im Internet unter www.alpinteambaidnt.de Das Jugendlager (11. und 12.02.) ist beinahe ausgebucht, ein paar wenige Plätze könnt ihr noch ergattern! Auch hierfür könnt ihr euch über o.g. Internetseite anmelden!

Für Anmeldung und Informationen ist unser Service-Telefon (0700/257468326) immer donnerstags von 18.00 bis 20.00 Uhr besetzt!

Die Vorstandschaft!



TC Baidnt e. V.

„Wandertreff Rendez-vous“

Am Dienstag, 7. Februar

Treffpunkt: Dorfplatz um 9.30 Uhr

Ziel: Grenzwanderung Nr. 3 Süd

Gehzeit ca. 2,46 Std



Narrenzunft Raspler e.V.

Am vergangenen Samstag konnten wir zum siebten Mal den

Ball der Vereine in der Schenk-Konrad-Halle ausrichten. Der zahlreiche Besuch von Jung und Alt zeigte uns erneut, dass

sich dieses Gemeinschaftswerk der Narrenzunft Raspler, der freiwilligen Feuerwehr, der Schützengilde, des Musikvereins und der Eltern der Jugendschalmeien sehr großer Beliebtheit bei der Baidnter Bevölkerung erfreut. Unser Dankeschön gilt an dieser Stelle nochmals allen mitwirkenden Vereinen sowie der Raspler-Männertanzgruppe, der Schalmeienkapelle Baidnt sowie der Lumpenkapelle Baidnt-Baienfurt für die tollen und gelungenen Einlagen.

Dieses Wochenende nehmen wir an folgenden Narrensprüngen in der Region teil:

Morgen, Samstag, 4. Februar, am Umzug in **Tannheim** (Beginn: 14.00 Uhr) ist unsere **Aufstellungsplatz-Nr. die 20** und am Sonntag, 5. Februar, in **Alttann** (Beginn: 14.00 Uhr) die **10**.

Zusätzliche Busabfahrten – Bitte beachten!

Für den Umzug übermorgen in **Alttann** fährt der Bus **zusätzlich um 12.00 Uhr** und wie im Narrenfahrplan genannt nochmals um 12.45 Uhr, für den Umzug am Fasnetssonntag,

19. Februar, in **Bergatreute** fährt der Bus **zusätzlich um 12.30 Uhr** und wie im Narrenfahrplan genannt nochmals um 13.00 Uhr, jeweils an der Tennishalle ab.

Und abschließend noch ein kleiner Blick auf den kommenden **Freitag, 10. Februar**. Da springen wir wieder beim **Kinderball** in die Schenk-Konrad-Halle ein (Treffpunkt: 16.00 Uhr, Einspringen: 16.15 Uhr).

Der Zunfrat



Musikverein Baidnt Hauptversammlung 2012

Zu unserer ordentlichen Hauptversammlung am **Sonntag, 4.03.2012 um 10.30 Uhr in der Schenk-Konrad-Halle Baidnt** laden wir alle Mitglieder und Interessierte herzlich ein. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Jugendleiters
6. Bericht des Kassierers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Ehrungen
10. Wahlen:
 1. Vorsitzender (für 1 Jahr)
 2. Vorsitzender (für 2 Jahre)
 - Schriftführer (für 2 Jahre)
 - 2 Beisitzer (für 2 Jahre)
 - 2 Kassenprüfer (für 1 Jahr)
11. Bericht des Dirigenten
12. Vorschau 2012
13. Anträge und Verschiedenes

Anträge und Anregungen bitten wir bis spätestens 26. Februar 2012 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Benjamin Tratzyk, Klosterhof 13/1, 88255 Baidnt einzureichen. Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Förderverein Musikverein Baidnt e.V.

Die ordentliche Jahreshauptversammlung des Fördervereins Musikverein Baidnt e.V. findet am Sonntag 4. März 2012 um 10.00 Uhr in der Schenk-Konrad-Halle Baidnt statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassierers
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Satzungsänderung
6. Wahlen
7. Anträge
8. Ausblick 2012

Anträge und Anregungen bitten wir bis spätestens 26. Februar 2012 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Berthold Steinhauser, Marsweiler-88, 88255 Baidnt einzureichen.

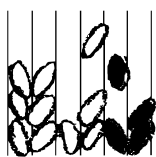
Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Die Vorstandschaft

Funken 2012

Der Förderverein der Landjugend Baidnt veranstaltet in diesem Jahr unseren Funken. Die Bewirtung übernimmt die Landjugend selbst.

Dafür benötigen wir unbehandeltes Holz, Reisig usw. Gegen eine Spende holen wir Ihr Holz auch gerne ab. Anmeldung bei Daniel Futterer, Handy-Nr.: 015155916781



Landjugend Baidnt

Liebe Mitglieder, es nähert sich langsam die Zeit für unsere Fasnetsparty! Sie findet am kommenden Mittwoch, den 8.2.12 statt. Wie gewohnt treffen wir uns dafür um 20 Uhr am Gruppenraum. Das diesjährige

Motto lautet Zirkus! Kommt bitte alle kostümiert und bringt gute Laune mit.

Volleyball

Leider ging der Rückrundenstart unserer ersten Mannschaft völlig daneben und man kam mit zwei glatten Niederlagen von den Auswärtsspielen aus Tettngang zurück. Dabei wurde klar, wie sehr die verletzungsbedingten Ausfälle der halben Stammmannschaft ins Gewicht fallen.

Da es am morgigen Samstag, 4. Februar, bereits zum nächsten Spieltag nach Ravensburg geht, bleibt zu hoffen, dass sich unsere Ergänzungsspieler in den letzten beiden Wochen weiterhin gut eingespielt haben. Der Pokalsieg in Munderkingen hat dies bereits gezeigt und gibt Auftrieb für die beiden schweren Rundenspiele gegen den Tabellenführer, die BSG Dornier-Freizeit und den PTSV Ravensburg.

Über eine zahlreiche Unterstützung bei unseren Auswärtsspielen in Ravensburg würden wir uns sehr freuen.

Bisherige Ergebnisse:

21. Januar
TSV Fischbach 1 - LJ Baidnt 1 2:0 (25:13, 25:20)
TSV Tettngang - LJ Baidnt 1 2:0 (25:16, 25:22)

Pokal:

26. Januar
SV Munderkingen - LJ Baidnt 1 1:3 (25:23, 12:25, 12:25, 26:28)

Nächste Spiele:

Pokal:

1. März

LJ Baidnt 1 - SV Jedesheim 1, 20.30 Uhr in Baidnt



Schalmeienkapelle Baidnt 1987 e.V.

5. Fasnetswochenende

Am kommenden Wochenende starten wir wieder am Samstag, 04.02.2012, mit dem Löwenball des Fanfarenzugs Baienfurf. Wir treffen uns hierzu um 20.00 Uhr

vor Ort in der Festhalle in Baienfurf.

Am Sonntag sind wir, gemeinsam mit den Jugendschalmeien, beim Umzug in Altann dabei. Abfahrt ist um 12.00 Uhr an der Tennishalle in Baidnt.



Freitag, 27. Juli 2012, ist zwar noch ein ganzes Stück entfernt, das Weinfest wirft jedoch schon seine Schatten voraus. Denn die Schalmeienkapelle Baidnt feiert ihr 25-jähriges Jubiläum, und das richtig! Mit Spannung wurde erwartet, welche Top-Acts sie in Baidnt zum Besten geben werden und die Spannung war berechtigt...

Open Air, international bekannt aus Funk und Fernsehen - das alleine ist nicht genug - in vierfacher Form jedoch schon!

Am Freitag, 27. Juli 2012, haben die Schalmeien Baidnt deshalb den König von Mallorca, **Jürgen Drews**, **Micki Krause** und **Peter Wackel** nach Baidnt eingeladen. Zudem wird **DJ Marco-Mzee** aus dem Kuhstall in Ischgl zu Gast sein und der Menge in den Pausen so richtig einheizen. So etwas hat Baidnt noch nicht gesehen!

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen! Sie sind ab sofort bei allen Spielern, in den Gaststätten „Grüner Berg“ und „Zur Mühle“ in Baidnt, im Subway in Weingarten, zu 24 € pro Stück erhältlich, sowie beim Wochenblatt und unter www.reservix.de. Sofern noch vorhanden, können diese auch noch an der Abendkasse zu 29 € pro Stück erworben werden. Kein Einlass unter 16 Jahren.

Am Samstag und Sonntag findet das Weinfest wie gewohnt mit vielen weiteren Highlights, wie der Rockband „rocksox“ am Samstag, 28.07.2012, sowie dem Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein Baidnt, der Böllerguppe Baidnt, der großen Oldtimershow, dem Mittagstisch und vielem mehr am Sonntag, 29.07.2012.

*** Open-Air-Veranstaltung am Freitag findet bei jeder Witterung statt ***

*** Am Samstag und Sonntag ist der Eintritt FREI ***

*** Am Samstag und Sonntag bei schlechtem Wetter in der Schenk-Konrad-Halle ***

Förderverein Schalmeyenkapelle Baidnt 1987 e.V. Schalmeyenball 2012

Der Schalmeyenball findet dieses Jahr am Sonntag, 19. Februar, in der Schenk-Konrad-Halle in Baidnt, unter dem Motto: „The Legend Of Sherwood“ statt. Mit passenden Attraktionen, wie der „Burgschenke“ und „Bruder Tuck's Bar“, ist nicht nur für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt.

Die Band „Double You“ garantiert Spitzensound, der die Stimmung nicht abreißen lässt. Einlagen kommen vom Fanfarenzug Oberzell, der Lumpenkapelle Baidnt-Baienfurt, dem Fanfarenzug Löwen aus Baienfurt und der Tanzgruppe „Remix“ aus Markdorf.

Passend zum 25-jährigen Jubiläum gibt es ein weiteres Highlight - die Schalmeyen Baidnt - werden ebenfalls wieder eine spielerische Einlage bringen!

Dieses Jahr starten wir mit der Warm-Up-Party um 19.30 Uhr. Hier suchen wir unter den ersten Besuchern „Baidnts besten Bogenschützen“. Bis 20.30 Uhr gibt es alle Bar-Getränke für nur einen Silberling (Wechselkurs zu Euro = 1 zu 1). Zudem haben wir hier ein weiteres Highlight! *Unter den besten Schützen verlosen wir 2 Karten für das große Open Air zum 25-jährigen Jubiläum der Schalmeyenkapelle Baidnt, am 27.07.2012, mit Peter Wackel, Micki Krause und Jürgen Drews, auf dem Baidnter Dorfplatz!*

Die Karten für den diesjährigen Schalmeyenball sind ab sofort bei allen Spielern der Schalmeyenkapelle Baidnt, in der Gaststätte „zur Mühle“ in Baidnt, in der Gaststätte „Grüner Berg“ in Baidnt und im „Subway“ in Weingarten erhältlich.

Zudem können die Karten auch unter www.schalmeyenbaidnt.de bequem von zu Hause aus bestellt werden!

Der Eintrittspreis im Vorverkauf beträgt 7,50 € pro Person. Einlass ist um 19.30 Uhr zur Warm-Up-Party, und nicht unter 18 Jahren.

Bestellung und weitere Informationen gibt es unter: www.schalmeyenbaidnt.de



Bericht von der Mitgliederversammlung der Kapellengemeinschaft Schachen e.V.

Am Mittwoch, 25. Januar 2012, trafen sich die Mitglieder zur Heiligen Messe um 19.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskapelle.

Anschließend wurde die Hauptversammlung der Kapellengemeinschaft im Sandhäusle abgehalten. Die 2. Vorsitzende Doris Sonntag begrüßte die Anwesenden, insbesondere Herrn Pfarrer Leuze und dankte ihm für die vielen Gottesdienste. Auch dankte sie allen Gönnern der Kapellengemeinschaft. Sie richtete Grüße von Hans Späth aus, der krankheitsbedingt verhindert war.

Danach erfolgte der Jahresbericht der Schriftführerin. Der Verein hat derzeit 103 Mitglieder. Silvia Späth trug den Kassenbericht vor, der mit einem positiven Ergebnis abschloss. Die Kassenprüfung war von Karl-Heinz Blank und Thomas Stephan durchgeführt worden. Diese lobten die hervorragende Arbeit.

Herr Pfarrer Leuze dankte ebenfalls allen Gottesdienstbesuchern. Danach wurde einstimmig die Vorstandschaft entlastet.

Herr Pfarrer Leuze leitete die Wahl von Vorstandschaft, Kassenprüfern und Festausschuss. Diese wurde offen mit Handzeichen durchgeführt. Die Vorstandschaft, die Kassenprüfer und der Festausschuss wurden einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen für zwei Jahre wiedergewählt.

Der Vorstand der Kapellengemeinschaft setzt sich wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender: Hans Späth
- 2. Vorsitzende: Doris Sonntag
- Kassiererin: Silvia Späth
- Schriftführerin: Elvira Späth
- Festausschuss: Hugo Geng, Paul Sonntag, Hans-Peter Späth
- Kassenprüfer: Karl-Heinz Blank, Thomas Stephan

Am Schluss dankte die 2. Vorsitzende Doris Sonntag, Hans, Paula und Hans-Peter Späth sowie Familie Paul Sonntag und Herrn Pfarrer Leuze für ihren fleißigen Einsatz für die Kapellengemeinschaft.

Das 16. Schachener Dorffest findet am 3. Juni 2012 statt. Dabei wird das 40-jährige Priesterjubiläum von Weihbischof Dr. Johannes Kreidler und Pfarrer Heinz Leuze gefeiert.

Schriftführerin
Elvira Späth



Schützengilde Baidnt Rundenwettkampf Luftgewehr

Auch unsere Luftgewehrmannschaft hatte dieses Jahr einen erfolgreichen Start. Sie besiegte am 24. Januar die Mannschaft von Vogt (3) mit 1371 Ringen zu 1348 Ringen und folgende Ergebnisse wurden geschossen:

Patrik Pfau	361 Ringe
Artur Pfau	331 Ringe
Hans Martin Schmidt	350 Ringe
Heike Hund	121 Ringe

Herzlichen Glückwunsch den Siegern und weiterhin „Gut Schuss“

Schriftführerin B. Albrecht

Garten- und Blumenfreunde Baienfurt e.V. Schnee zur Winterwanderung

Wie bestellt, war für die Winterwanderung der Garten- und Blumenfreunde doch noch Schnee gefallen. Das Wetter war zwar nicht sehr einladend, aber doch nicht so garstig wie angekündigt. Getreu dem Motto: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur unzumutbare Kleidung“, fanden sich zwei Dutzend Wanderwillige am Treffpunkt ein. Die Fahrgemeinschaften fuhren zunächst nach Hopfenweiler; dort lag noch etwas mehr Schnee als im Schussental.

Die Wanderung ging um den verwaist, aber winterlich schön liegenden Golfplatz, am Waldrand des Haistergaues entlang zurück zum Ausgangspunkt. Der Kalorienverbrauch dafür war zwar nicht allzu groß, was die wandernden Garten- und Blumenfreunde nicht davon abhielt, den Speisen und Getränken bei der obligatorischen und gemütlichen Einkehr wacker zuzusprechen.

Wolfgang Schuler



DLRG Ortsgruppe Baienfurt Einladung zur Jahreshauptversammlung der DLRG 2012

unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 02.03.2012, ab 18.30 Uhr, im Nebenzimmer der Gaststätte „M3“, Marktplatz 3, Baienfurt statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Jahresbericht Technischer Leiter
3. Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplanes 2012
4. Kassenbericht
 - 4.1 Vorstellung des Jahresabschlusses 2011
 - 4.2 Bericht der Kassenprüfer
 - 4.3 Feststellung des Jahresabschlusses 2011
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Jahresbericht Jugendleiter
8. Diskussion und Beschluss über die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge um 5 € je Einzel- und 10 € für Familien- und Firmenmitgliedschaften
9. Anträge
10. Verschiedenes
11. Schlusswort

Anträge müssen bis zum 17.02.2012 bei Rainer Müller, Marsweilerstr. 46, Baidnt eingereicht werden.

DLRG Ortsgruppe Baienfurt
Rainer Müller
Vorsitzender

Frauenbund Baienfurt**Mittwoch, 15.02.2012**

Einladung zur Fraue Fasnet:

Beim Frauebund do isch was los,
bald kommts im Fernseher ganz groß
Glei noch'm Herr Wulff, was ka des sei?

„Do tanzet Teufele mit Engele, jo mei“

Des isch d'Fraue-Fasnet, heidenei

Um 14.00 Uhr gohts los, des isch jo ganz famos

aber am obend messet ihr iht glei hoim

do wird no gefeiert bis um zehne

also mir freiet uns, eich alle zum sehe!

Eintritt Mitglieder und Ehegatten: 6,50 €

Nichtmitglieder: 8,50 €

Schüler: 3,00 €

Eintritt abends ab 18.00 Uhr 3,00 €

Wir bitten Sie herzlich um Kuchen Spenden. Bitte bei Monika Dominique anmelden. Tel. 48037. Vielen Dank.

Kapelle in Sulpach:

Bei schönstem Winterwetter wanderten die Frauen des Frauenbunds am 17.1. nach Sulpach zur Wendelinuskapelle. Herr und Frau Elbs erwarteten uns bereits in der geheizten Kapelle.

Diese geräumige Kapelle machte auf uns einen wunderbaren Eindruck.

Herr Elbs erklärte uns, wie die „Sulpacher“ zu dieser schönen Kapelle kamen:

Im Jahre 1753 wütete eine große Seuche unter dem Vieh, vermutlich war es die Maul- und Klauenseuche. Zur Abwendung des Unheils machten die 14 Bauern ein Gelöbniß, eine Kapelle zu bauen. Zu Ehren des Hl. Wendelin, dem Helfer bei Seuchen des Viehs. Am 21.8.1760 wurde die Kapelle vom Weihbischof Franz-Karl-Josef von Fugger aus Konstanz geweiht. Der Altar in der Kapelle enthält ein Gemälde Mariens, der Mutter der immerwährenden Hilfe, daneben auf Konsolen der hl. Josef und der hl. Wendelin. Bemerkenswert sind auch die beiden Johannes-Figuren: Johannes der Täufer und Johannes der Evangelist. (um 1600).

Seit 1760 wird im Dorf das Wendelinusfest groß gefeiert. Immer an einem Samstag um den 20.10. da ist der Namenstag des Heiligen. Bei gutem Wetter wird die Hl. Messe vor der Kapelle gefeiert, auf einem schönen Altar den Schreinermeister Josef Elbs gefertigt hat. Außer dem Patrozinium wird jeden Monat die Hl. Messe in der Kapelle gefeiert. Jeden Sonntagabend wird der Rosenkranz gebetet oder eine Andacht gehalten.

Seit 1984 sind Zita und Kurt Elbs Mesner der Kapelle. Um ein elektrisches Geläut anschaffen zu können, haben die Sulpacher 5.000,00 DM gespendet. Seit 1986 gibt es einen eingetragenen Verein „Kapellengemeinschaft Sulpach“.

Am 21.8.1988 wurde der neu renovierte Altar von Domkapitular Josef Schupp aus Rottenburg geweiht.

Am 22.8.2010 feierte man das 250-jährige Jubiläum mit einem Pontifikalamt, das Weihbischof Johannes Kreidler zelebrierte.

Die wunderbaren Krippenfiguren stammen aus dem Kloster Kellenried und sind 40 Jahre alt. Wir alle freuten uns sehr an dieser schönen Kapelle und haben noch einige Marienlieder gesungen, bevor wir uns wieder auf den Heimweg machten. In der „Mühle“, Baidt, tranken wir aber noch gemütlich einen Kaffee.

Die Winterwanderung ist ein schöner Brauch, sich in den ersten Wochen des neuen Jahres zu treffen, bei diesen Gelegenheiten lernen wir immer viel über unsere Kapellen, die in nächster Nähe und doch vielen bisher unbekannt geblieben sind.

Herzlichen Dank an das Ehepaar Elbs, die uns mit viel Wissen über die Kapelle und über die Geschichten von Sulpach den Nachmittag interessant gestaltet haben.

**Auf unserm Ball
goht's zua ganz toll,
bei Boogie-Woogie und
Rock'n'Roll**

**Die Landfrauen Baidt laden ein
zum Fasnetsball im Bischof-
Sproll-Saal am Samstag, 11. Februar.**

Öffnung des Tanzsaals: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Mit Unterhaltung und kaltem Buffet.



Anmeldung bitte bis spätestens **Dienstag, 7. Februar**, bei D. Sonntag, Tel. 1035, oder G. Roth, Tel. 7123.

Wir freuen uns auf euer Kommen

Die Vorstandschaft

Schwäbischer Albverein, OG Weingarten

Der Schwäbische Albverein, OG Weingarten wandert am **Dienstag, 7. Febr. 2012 von Blitzenreute über Niederbiegen nach Weingarten**. Treffpunkt: 11.00 Uhr Bushaltestelle Charlottenplatz/Abt-Hyller-Str., Gehzeit ca. 3 Std., 11 km. Einkehr im Lindenhof Niederbiegen (preiswerter Mittagstisch) ist vorgesehen. Fahrpreis € 2.50, WF. Irma Kees, Tel. 0751 41930 und am **Sonntag, 12. Februar 2012** fahren wir nach **Stuttgart ins Porsche-Museum**. Treffpunkt: 9.15 Uhr Ravensburg, Bahnhof (Rückkehr ca. 19.00 Uhr). Fahrtkosten € 9.00 für Mitglieder + Eintritt. Einkehr ist möglich, aber Rucksackvesper wird empfohlen. WF. T. Seitz Tel. 0751 25001 und Ulla Vehe-Bergmann, Tel. 0741 93442 - Gäste sind herzlich willkommen -

Kraulschwimmkurs

Die DLRG Ortsgruppe Mochenwangen veranstaltet ab dem 27. Februar 2012 jeweils montags einen Kraulschwimmkurs. Der Kurs beginnt um 20:00 Uhr und endet um 20:45 Uhr. Er findet im Hallenbad Mochenwangen statt und umfasst 10 Abende. Der Kraulkurs ist nur für Schwimmer geeignet.

Die Kursgebühr beträgt 60 Euro und wird am ersten Kursabend bar kassiert. (Bitte Kursgebühr passend mitbringen)

Anmeldeschluss ist der 06.02.2012

Es kann online angemeldet werden über die Homepage der Ortsgruppe www.mochenwangen.DLRG.de oder schriftlich bei: Maria Köberle, Fabrikstr. 5/2, 88284 Mochenwangen. Telefonische Anmeldungen sind NICHT möglich!

Es werden Anmeldebestätigungen versandt.

Was sonst noch interessiert

**Bund der Steuerzahler kritisiert
Fraktionsfinanzierung**

Erhöhung durch die Hintertür um 13 Prozent muss zurückgenommen werden

Der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg weist darauf hin, dass die Steuerzuschüsse an die Landtagsfraktionen durch die Hintertür erhöht werden.

Hintergrund ist, dass mit dem Start der neuen Legislaturperiode ein neues Abgeordnetengesetz in Kraft getreten ist. Dies hat dazu geführt, dass innerhalb des Haushaltsplans für den Landtag von Baden-Württemberg Mittel umgeschichtet werden. Funktionsträger der Fraktionen werden nun über das Abgeordnetengesetz bezahlt. Früher hingegen mussten die Zahlungen aus Fraktionsmitteln aufgebracht werden. Es wäre also folgerichtig, wenn die Fraktionszuschüsse in der Höhe gekürzt werden, in der die Zahlungen verlagert wurden. Dies ist aber nicht geschehen, kritisiert der Bund der Steuerzahler.

So weist der Haushaltsplan des Landtags für das Jahr 2012 einen Betrag von 5,3 Millionen Euro auf, der für die Finanzierung der Fraktionen zur Verfügung steht. Aus diesem Betrag müssen Zahlungen an bestimmte Funktionsträger aus den Fraktionen nicht mehr erfolgen.

Zu den Funktionsträgern gehören die Fraktionsvorsitzenden, die eine Amtszulage wie der Landtagspräsident in Höhe von 125 Prozent der monatlichen Entschädigung von 6.462 Euro erhalten. Ebenso je ein parlamentarischer Geschäftsführer jeder Fraktion, die entsprechend den stellvertretenden Präsidenten eine zusätzliche monatliche Entschädigung in Höhe von 50 Prozent beziehen. Außerdem bekommen diese Funktionsträger höhere Beiträge für die Altersversorgung. Nimmt man diese Zahlungen zusammen, so ergibt sich ein Betrag von annähernd 700.000 Euro. Um diesen Betrag wurden die Fraktionen entlastet, der Haushalt für die Leistungen an Abgeordnete hingegen belastet.

Die Fraktionsfinanzierung hätte also entsprechend gekürzt werden müssen. Da dies nicht geschehen ist, wird die Fraktionsfinanzierung faktisch um rund 700.000 Euro erhöht, denn dieser Betrag muss nicht mehr für Zulagen aufgebracht werden. Die Mittel können nun für andere Fraktionszwecke verwendet werden.

Der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg fordert die Politik auf, die Fraktionszuschüsse zu vermindern. Ansonsten wird die Fraktionsfinanzierung unberechtigterweise um 13 Prozent erhöht und die Politik müsste sich dem Vorwurf der Selbstbedienung stellen.

SRH Fernhochschule Riedlingen: Information über Studienangebote

Die SRH FernHochschule Riedlingen informiert am **Dienstag, 7. Februar, ab 18.00 Uhr**, im Verwaltungsgebäude der Hochschule in Riedlingen, Lange Straße 19, über ihre berufs- oder ausbildungsbegleitenden Studienangebote. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, sich unverbindlich und umfassend zu informieren.

Das Studienangebot der Hochschule umfasst die Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaft, Gesundheitsmanagement, Sozialmanagement, Wirtschaftspsychologie und Lebensmittelmanagement und -technologie sowie die Master-Studiengänge Business Administration, Health Care Management, Wirtschaftspsychologie, Leadership und Management sowie den neuen Master-Studiengang Wirtschaftspsychologie & Change Management, der erstmals im Sommersemester 2012 angeboten wird. Auskunft: Tel. (07371) 9315-0 oder www.fh-riedlingen.de.

Zwei weitere Jahre PLENUM-Fördermittel:

Pro Regio nimmt Anträge entgegen

Auch nach Ende der PLENUM-Zeit können in der Region Projekte mit dem Ziel der naturschutzorientierten Regionalentwicklung gefördert werden. Das Land Baden-Württemberg stellt dafür in den Jahren 2012 und 2013 nochmals 100.000 Euro pro Jahr zur Verfügung. Die nächste Antragsfrist ist der 1. März 2012.

Anträge für Projekte im PLENUM-Sinne können in gewohnter Form bei der Geschäftsstelle der Pro Regio in Ravensburg eingereicht werden. Über die Vergabe der Mittel befindet ein Gremium aus Vertretern aus Verwaltung, Landwirtschaft, Naturschutz, Tourismus und Regionalwirtschaft. Es empfiehlt sich, entsprechende Vorhaben im Vorfeld mit den Regionalmanagern bei der Pro Regio, Andreas Morlok (Tel. 0751/85-9666) oder Markus Zipf (Tel. 0751/85-9694), abzustimmen. Dort sind auch die Antragsformulare erhältlich oder im Internet unter www.ple-num-ravensburg.de unter Projekte/Projektantrag.

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2012 Ergebnisse aus Vorjahren können unter www.statistik-bw.de abgerufen werden

Am 9. Januar 2012 startet in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2012. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich rund 48.000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt.

Bei der Stichprobenziehung werden durch ein mathematisches Zufallsverfahren Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48.000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Die Vorteile dieses unterjährigen Erhebungskonzeptes liegen in der höheren Aktualität und Qualität der Ergebnisse, die als Quartals- und als Jahresdurchschnittsergebnis vorliegen. Datenschutz und Geheimhaltung sind umfassend gewährleistet. Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung

auch Informationsmaterial über die Erhebung. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Der Gesetzgeber hat die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen, wie z. B. „Ein Fünftel der unter 35-Jährigen ist befristet beschäftigt“, „In Baden-Württemberg leben 2,8 Millionen Migranten“, „Vier von fünf Kindern wachsen in Baden-Württemberg bei Ehepaaren auf“, „Auch bei gleicher Qualifikation: Frauen verdienen weniger“ oder „MINT-Berufe nach wie vor klassische Männer-Domäne“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Hilferuf: Gastfamilie gesucht!

Kinder und Jugendliche brauchen den Raum und die Freiheiten, diese Welt zu entdecken und auszuprobieren. Die DJO – Deutsche Jugend in Europa schafft seit 1973 diese Begegnungen mit anderen jungen Menschen in Deutschland, (Ost-)Europa und Südamerika. Die zentrale Aufgabe ist es, Kinder und Jugendliche verschiedener Kulturen und Sprachräume zusammenzuführen, um das Bewusstsein von eigener und fremder Identität zu ermöglichen.

Rudolf kommt aus Russland aus der Gegend vom tiefsten See der Welt – Baikalsee. Er ist 16 Jahre alt, geht in die 10. Klasse und gehört zu der ethnischen Minderheit der Deutschen in Russland, der mit seiner ganzen Familie dort lebt.

Das Gastschülerprogramm geht auf eine schulische Initiative zurück. Dementsprechend geht es für die Gastschüler in erster Linie darum, ihre deutschen Sprachkenntnisse zu verbessern. Deshalb ist auch der Schulbesuch am Wohnort der Gastfamilie so wichtig. Die offizielle Anmeldung übernimmt unsere Organisation.

Aufenthaltsdauer wäre nach Absprache mit Ihnen 6 bis 8 Wochen im Zeitraum Februar - April oder März - April.

Bei Interesse und für weitere Information bitte unter 0711-65 865 33 anrufen oder per E-Mail natalia.loos@djobw.de schreiben. Adresse: DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Landratsamt Ravensburg

Gründung von zwei neuen Selbsthilfegruppen im Raum Ravensburg/Bodensee:

Familiäre Zystennieren und Vulvodynie

Schätzungen zufolge leiden in Deutschland ca. 100.000 Menschen an der lebensbedrohlichen Erkrankung „Familiäre Zystennieren“, bei der sich mit Flüssigkeit gefüllte Hohlräume an der Niere bilden. Lebenslange Dialyse oder Nierentransplantationen sind oft die Folgen.

Unter dem Dach des „PKD Familiäre Zystennieren e. V.“ soll nun im Raum Ravensburg/Bodensee eine regionale Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige gegründet werden. Wichtigstes Ziel ist es, über Zusammenhänge und geeignete Therapiemöglichkeiten zu informieren, um die Entwicklung der Erkrankung möglichst lange zu verzögern.

Für an „Vulvodynie“ Erkrankte soll ebenfalls eine Selbsthilfegruppe gegründet werden. Unter „Vulvodynie“ versteht man eine Erkrankung der weiblichen äußeren Geschlechtsorgane mit dauerhaften oder wiederkehrenden Schmerzen, die letztlich bis zu depressiven Verstimmungen und zur sozialen Isolation führen können. In der Selbsthilfegruppe haben betroffenen Frauen die Möglichkeit zum Austausch über ihre persönlichen Erfahrungen und mögliche Lösungen. Durch solche Treffen werden zudem der Isolation der betroffenen Frauen vorgebeugt und die Selbstständigkeit und das Selbstvertrauen gestärkt.

Interessierte wenden sich bitte an die Leiterin der Kontaktstelle für Selbsthilfe und Bürgerschaftliches Engagement im Landratsamt Ravensburg, Simone Prommer, Tel. (0751) 85-3119 oder per E-Mail: simone.prommer@landkreis-ravensburg.de

Fahrplanverbesserungen im regionalen Busverkehr

Änderungen auf den RAB-BusLinien 7549, 7550, 7569 und 7572

Ab Mittwoch, 1. Februar 2012, gelten geänderte Fahrpläne auf den RAB-Linien

- 7549 Bad Wurzach – Kißlegg – Waltersshofen
- 7550 Bad Wurzach – Wangen
- 7569 Leutkirch – Memmingen
- 7572 Argenbühl – Eglöfstal – Leutkirch

Die Neuerungen im Detail

BusLinie 7549

Im Industriegebiet Kißlegg-Zaisenhofen wird eine neue Haltestelle bei der OWB eingerichtet.

BusLinie 7550

Die Fahrten um 9.10 Uhr und 13.09 Uhr von Leutkirch nach Bad Wurzach werden um 18 bzw. 19 Minuten später gelegt, sodass die Anschlüsse von den Zügen hergestellt werden. Ebenso werden die Fahrten um 18.22 Uhr und 19.17 Uhr um 10 Minuten später gefahren, um auch hier die Anschlüsse von den Zügen aufzunehmen.

Des Weiteren fährt um 7.50 Uhr ein Kleinbus von Leutkirch nach Kißlegg, sodass dort der Anschluss an den Zug in Richtung Wangen und Aulendorf erreicht wird.

BusLinie 7569

Die Fahrt 5.45 Uhr ab Leutkirch fährt nur noch bis „Aitrach Mooshausen“, um von dort um 6.25 Uhr zurück nach Aitrach zu fahren. Damit wird der Zug um 6.38 Uhr in Richtung Leutkirch/Wangen erreicht. Die Fahrt 13.40 Uhr ab „Altmannhofen“ nach Memmingen verkehrt 14 Minuten später. Somit wird in Aichstetten der Anschluss zum Zug aus Leutkirch geschaffen. Die Fahrt ab Leutkirch um 15.38 Uhr wird 10 Minuten, die Fahrt um 17.25 Uhr um 25 Minuten später gelegt, sodass jeweils der Anschluss vom Zug aus Richtung Kißlegg aufgenommen werden kann.

BusLinie 7572

Die Fahrt um 15.05 Uhr ab Beuren nach Leutkirch wird um 5 Minuten vorverlegt, um in Leutkirch den Anschluss zum Zug in Richtung Kißlegg und Aulendorf zu erreichen.

Die neuen Fahrpläne gibt es ...

Die neuen Fahrpläne sind im Internet unter www.bodo.de als Download erhältlich.

Telefonische Fahrplan- und Tarifauskünfte erteilen das RAB KundenCenter in Ravensburg (Tel.: 0751/2766) und das RAB KundenCenter in Weingarten (Tel.: 0751/509220).

Weitere Informationen

Telefonische Fahrplan- und Tarifauskünfte:

Ravensburg: 0751/ 2766
 Weingarten: 0751/ 50922-0
 Friedrichshafen: 07541/ 3013-0
 Bad Waldsee: 07524/ 9738-0
 Isny: 07562/ 984-988

Fahrplanauskünfte im Internet:

www.bahn.de oder www.3-loewen-takt.de

Fahrplanauskünfte für unterwegs direkt aufs Handy:
www.bodo-mobil.de

Telefonische Fahrplanauskunft rund um die Uhr:

Landesweite Fahrplanauskunft: 01805/779966

(14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk max. 42 Ct/Min.)

Ochsen“ geplant. Alle Auskünfte und Programme gibt es ab heute auch unter Telefon (0751) 44564 und werden kostenlos zugeschickt. Der „Israel-Abend“, bei dem letzte Woche nicht alle Gäste Platz fanden, wird am Samstag, 31. März, um 20.00 Uhr, im Ochsen wiederholt und mit neuen Bildern von diesem Februar 2012 ergänzt.

High School Aufenthalte und Feriensprachreisen

Ein Schuljahr in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** oder **Neuseeland** zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Schulwahlprogramme (neu ab Sommer 2012)

Neben dem Wahlprogramm in **Kanada**, **Australien** oder **Neuseeland** bietet TREFF ab diesem Sommer die Möglichkeit, am **Schulwahlprogramm in den USA** teilzunehmen. Dieses Programm hat im Gegensatz zum klassischen USA-Programm den Vorteil, dass man sich direkt eine Schule in attraktiven Regionen der USA (z.B. in Kalifornien oder Florida) aussuchen kann. Somit können persönliche Vorlieben, Interessen und Hobbys berücksichtigt werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass viele der Schulen in diesem Programm Schüler bereits ab 14 Jahren aufnehmen (im klassischen USA-Programm ist das Mindestalter 15 Jahre).

Wer ab Sommer 2012 im Ausland zur Schule gehen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich bei TREFF für einen High School Aufenthalt zu bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald. Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

Feriensprachreisen für Schüler

Wer sich für eine **Feriensprachreise im Sommer 2012** interessiert, für den hat TREFF auch einiges zu bieten. In **Dover** und **Bournemouth**, aber auch in der Universitätsstadt **Cambridge**, in **Cap d'Ail** an der Cote d'Azur oder auf der attraktiven Ferieninsel **Malta** bietet sich die Möglichkeit abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen.

Außer den Feriensprachreisen für Schüler bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z.B. Intensivkurse oder Business Englisch) an.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** sowie zu **Sprachreisen für Schüler und Erwachsene** erhalten Sie bei: **TREFF - International Education e.V.**, Negelerstraße 25, 72764 Reutlingen

Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9

E-Mail: info@treff-sprachreisen.de, www.treff-sprachreisen.de

Sicherheit bei der Sanierung

Förderprogramme und rechtliche Regelungen für energieeffizientes Bauen und Sanieren stehen im Ruf, kompliziert und schwer durchschaubar zu sein. Viele Verbraucher sind verunsichert, welche gesetzlichen Regelungen in ihrem speziellen Fall überhaupt gelten.

Doch auch wenn die geeigneten Maßnahmen beauftragt sind, bleiben oftmals Fragen offen: „Viele Bauherren fragen sich, wie sie die Einhaltung der Vorschriften, beispielsweise der Energieeinsparverordnung (EnEV), überprüfen sollen“, berichtet Kerstin Thomson, Energieexpertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Zumindest hier braucht sich jedoch niemand Sorgen zu machen: Denn um sanierungswilligen Eigenheimbesitzern Sicherheit zu geben, schreibt der Gesetzgeber seit Oktober 2009 die so genannte „Unternehmererklärung“ verbindlich vor. Das ausführende Unternehmen muss dem Bauherrn zum Abschluss der Sanierungsarbeiten darin schriftlich bestätigen, dass das Ergebnis den Vorgaben aus der Energieeinsparverordnung entspricht.

Kultur & Reisen Weingarten

Infotage: Montegrotto, Paris, Israel, Oberammergau, Musicals, Kenia

Gerhard Junginger vom Verein Kultur & Reisen bietet aufgrund der großen Nachfrage von heute bis kommenden Mittwoch Infotage zum obigen Kulturprogramm 2012 sowie zu Musicals und Opern an. Infoabende dazu sind Ende März im dann neuen „Alt

Damit hat der Gesetzgeber ein wirksames Instrument geschaffen, unzulängliche Gebäudesanierungen weitgehend zu verhindern.

Um schon im Vorfeld geeignete Anbieter auszuwählen, sollten für jede Maßnahme mindestens drei Angebote eingeholt und diese am besten in einer fachkundigen und unabhängigen Beratung geprüft werden.

Die Verbraucher profitierten davon doppelt, erläutert Kerstin Thomson, da die Ausführungsqualität steige und gleichzeitig teure Nachbesserungen vermieden würden: „Der Aufwand zur nachträglichen Verbesserung einer falschen oder unzureichenden Dämmmaßnahme ist nämlich meist deutlich teurer als die eigentliche Sanierungsmaßnahme“.

Nähere Informationen zu allen Fragen energetischer Sanierung bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 018 - 809 802 400 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

Was tun bei ARTHROSE?

Arthrosen des Handgelenks sind oft die Folge von scheinbar harmlosen Knochenbrüchen, die leicht vermeidbar gewesen wären. Schmerzen und Einschränkungen machen dann selbst einfachste Tätigkeiten beschwerlich oder gar unmöglich und werden immer mehr zu einer großen nervlichen Belastung. Was aber kann man selbst zur Vorbeugung tun, und wie kann man die Schmerzen und Einschränkungen lindern? In ihrer neuen Informationsschrift „Arthrose-Info“ gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. zahl-

reiche Hinweise zu diesem wichtigen Thema. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden dabei aktuelle Behandlungsmethoden und wertvolle Tipps beschrieben. Darüber hinaus enthält das neue Heft viele weitere nützliche Empfehlungen für alle Arthrose-Betroffenen. Ein kostenloses Exemplar des „Arthrose-Info“ kann angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main (bitte eine 0,55-€-Briefmarke für Rückporto beifügen).

Erfolgreich werben!
Schon mit einer kleinen Anzeige kommen Sie ganz groß raus.

Seniorenkegelclub sucht noch Mitglieder immer montags von 16.30 - 19.30 Uhr im M3 in Baienfurt.
Telefon 07502 1285



Markisen
Kassettenmarkisen · Markisentücher
Jetzt zu Winterpreisen

Fischinger Markisen GmbH · 88212 Ravensburg
Gewerbegebiet-Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Ausstellung geöffnet: Montag bis Samstag
Auch gebrauchte Markisen auf Lager

fischinger
markisen
seit 85 Jahren

Verzeichnis unserer Amts- und Mitteilungsblätter

Amts- und Mitteilungsblätter sind die wichtigsten Informationsmedien für das lokale Geschehen am Ort und der Umgebung. In diesem Umfeld findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung. Woche für Woche. In diesen Gemeinden stehen Ihnen unsere Amts- und Mitteilungsblätter als kostengünstiger Werbeträger zur Verfügung:

Landkreis Biberach

88451 Dettingen/Iller
88453 Erolzheim
88484 Gutenzell-Hürbel
88486 Kirchberg/Iller
88515 Langenenslingen
88430 Rot an der Rot
88477 Schwendi
88459 Tannheim
88527 Unlingen
88444 Ummendorf
88447 Warthausen

Bodenseekreis

88048 Ailingen
88097 Eriskirch
88444 Fischbach*
88090 Immenstaad
88677 Markdorf
88074 Meckenbeuren-Kehlen
88099 Neukirch
88094 Oberteuringen

Alb-Donau-Kreis

89613 Oberstadion

Landkreis Schwäbisch Hall

74549 Wolpertshausen

Rems-Murr-Kreis

70736 Fellbach-Oeffingen
71336 Waiblingen-Bittenfeld
71336 Waiblingen-Neustadt

Landkreis Ludwigsburg

71642 Hoheneck*
71686 Pattonville/Remseck*
71636 Pflugfelden + Weststadt*

Landkreis Waldshut

79805 Eggingen

Landkreis Esslingen

73773 Aichwald
Aichelberg, Aichschieß,
Schanbach, Krummhardt,
Lobenrot
73272 Neidlingen

Zollernalbkreis

72459 Albstadt-Laufen
72459 Albstadt-Margrethausen
72459 Albstadt-Pfeffingen
72459 Albstadt-Burgfelden
72461 Albstadt-Onstmettingen
72475 Bitz
72358 Dormettingen
72359 Dotternhausen/Dautmergen

Landkreis Wangen

88239 Deuchelried
88239 Leupolz/Karsee
88239 Neuravensburg
88239 Niederwangen
88239 Schomburg

Landkreis Ravensburg

88279 Amtzell
88255 Baienfurt
88255 Baidt
88368 Bergatreute
88285 Bodnegg
88276 Fronreute
88287 Grünkraut
88281 Schlier
88267 Vogt
88289 Waldburg
88364 Wolfegg

*Kein amtliches Mitteilungsblatt

Druck + Verlag
WAGNER

70799 Kornwestheim · Postfach 19 22
Telefon (0 71 54) 82 22-0 · Telefax (0 71 54) 82 22-10

Anzeigenauftrag für private Kleinanzeigen

Bitte im Rathaus bzw. bei der Gemeindeverwaltung abgeben oder an den Verlag einsenden.

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG

Max-Planck-Straße 14

70806 Kornwestheim

Bitte ausfüllen: (Nur vollständig ausgefüllte Aufträge können angenommen werden)

Name, Vorname

Straße, Nr.

Postleitzahl, Ort

Telefon, Telefax

Text: (Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Die Anzeige soll erscheinen: (Bitte ankreuzen)

- unter voller Anschrift
- unter Telefon
- unter Chiffre (Chiffre-Gebühr zzgl. € 4,-)

Im Mitteilungsblatt (Bitte Gemeinde angeben)

Kalenderwoche (Datum)

- Ich zahle bar (_____ € liegen bei)
- Ich zahle per Scheck
(Scheck über _____ € liegt bei)

Bitte beachten: Zum verbilligten Tarif von € 10,- pro Kleinanzeige kann die Anzeige nur bei Barzahlung oder Beilegen eines Schecks veröffentlicht werden.

Datum

Unterschrift des Auftraggebers

Zur Information: Besonders gestaltete Anzeigen (z. B. Danksagungen, Geburtstags- und Hochzeitsglückwünsche und dergleichen) sowie Geschäftsanzeigen werden zu einer Mindestgröße ab 30 mm berechnet. Dies gilt auch, wenn der Anzeigentext nicht in der Größe von 20 mm untergebracht werden kann.

**Anzeigengröße 20 x 90 mm
zum Einheitspreis von € 10,-**

Muster – so groß wird Ihre Kleinanzeige!

SCHÖNER WOHNEN

Sie haben dunkle Holzdecken, Türen und Möbel.
Wir haben die richtige Rezeptur, diese modern
oder mediterran mit hellen Farbtönen zu gestalten.

Sind Sie interessiert?
Unsere Mustervorlagen werden Sie überzeugen.



Ravensburger Str. 3 · 88368 Bergatreute
Telefon 07527 1425

Praxis Dirk Molder

Facharzt für Allgemeinmedizin, Mochenwangen

**Liebe Patienten,
wir machen Urlaub von Montag, 13.2.12
bis einschließlich Mittwoch, 22.2.12.**

Wir sind ab dem **23.2.12** wieder für Sie da.

Vertretung übernimmt:

Dr. med. Görtz, Mochenwangen, Telefon 2616

Energie
leben



**Heizungsmonteur/in für Solarthermie,
Wärmepumpen und Heizungstechnik
gesucht! Interessiert? Dann rufen Sie
uns an! Herr Pagany Tel. 075 20. 96 670 24**



Photovoltaik Solarthermie Holzheizungen Wärmepumpen

Birkenstraße 6 Telefon 07520. 96670. 0
88285 Bodnegg/Rotheidlen www.michelberger.com

Die Welt ist eine Brücke

(Einführung in die Mysterienlehre der Rosenkreuzer)

Vortrag in Ravensburg
am **9. Februar 2012**
in der Stadtbücherei Kornhaus.
Beginn 20 Uhr.

Es folgen 7 Informationsabende
ab **14. Februar 2012** jeweils
jeden Dienstag.

Wilhelm Ratz
Parkettleger
E-Mail: wilhelm.ratz@gmx.de

Parkett W. Ratz

Am Eggwald 20
88255 Baienfurt

Mobil 0160 90264718
Fax 0751 56092483



- PAAR- UND FAMILIENTHERAPIE
- EINZELTHERAPIE • KUNSTTHERAPIE
- PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

LÖSUNGSORIENTIERTE THERAPIE FÜR EINZELPERSONEN, PAARE UND FAMILIEN IN SCHWIERIGEN LEBENS- UND BEZIEHUNGSSITUATIONEN, BEI PSYCHISCHEN ERKRANKUNGEN, DEPRESSION, BURN-OUT, SUCHT UND ANGSTSTÖRUNGEN

ERGOTHERAPIEPRAXIS MOSER - IM ÄRZTEHAUS

RAVENSBURGER STR. 4 88255 BAIENFURT

INFOS & ANMELDUNG: TELEFON 0751 5616476

WWW.ERGOTHERAPIE-MOSER.DE



... für Sie vor Ort!

Tages-Menü

Montag Ruhetag

Dienstag, 07.02.12 6,20 €
Schnitzel mit Spätzle
und Zigeunersoße
Tasse Kaffee

Mittwoch, 08.02.12 5,80 €
Hühnersuppe
Maultasche mit gem. Salat

Donnerstag, 09.02.12 5,60 €
Lauchsuppe
Linsen, Spätzle und Saiten

Freitag, 10.02.12 6,10 €
Saure Leber mit Püree
und gem. Salat
Espresso

Müller Basche's Mittagstisch

täglich frisch - lecker und preiswert
von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr



Gasthaus

Müller Basche

Bahnhofstr. 6

88255 Baienfurt · Tel. 0751/42319

**Einfach himmlisch
dieses
Studio!**

30 Jahre Ideen+Qualität!
KüchenTeufel GmbH
Ausstellung Niederbieger Straße 43

KüchenTeufel

88255 Baienfurt, Telefon 07 51/5 99 30, Telefax 07 51/4 42 00



WWW.CAP-MARKT.DE

ANGEBOTE

gültig vom 3.2. bis einschließlich 9.2.2012

I love Milka Herzen

verschiedene Sorten 125-g-Packung **1,29 €**

Mars Celebrations

200-g-Packung **1,99 €**

Ferrero Mon Chéri

157-g-Packung **1,99 €**

Senseo Kaffeepads

verschiedene Sorten 111-g-125-g-Packung **1,99 €**

Kaba

500-g-Packung **1,29 €**

Freixenet Spanischer Sekt

verschiedene Sorten 0,75-ltr.-Flasche **3,99 €**

Barilla Ital. Teigwaren

verschiedene Sorten 500-g-Packung **0,77 €**

Hengstenberg Knax Gewürzgurken

670-g-Glas **0,99 €**

Lenor Waschmittel

18 WL **3,99 €**

Langnese Magnum 4er

verschiedene Sorten je Packung **1,79 €**

IHR FREUNDLICHER FRISCHEMARKT

CAP

...der Lebensmittelpunkt